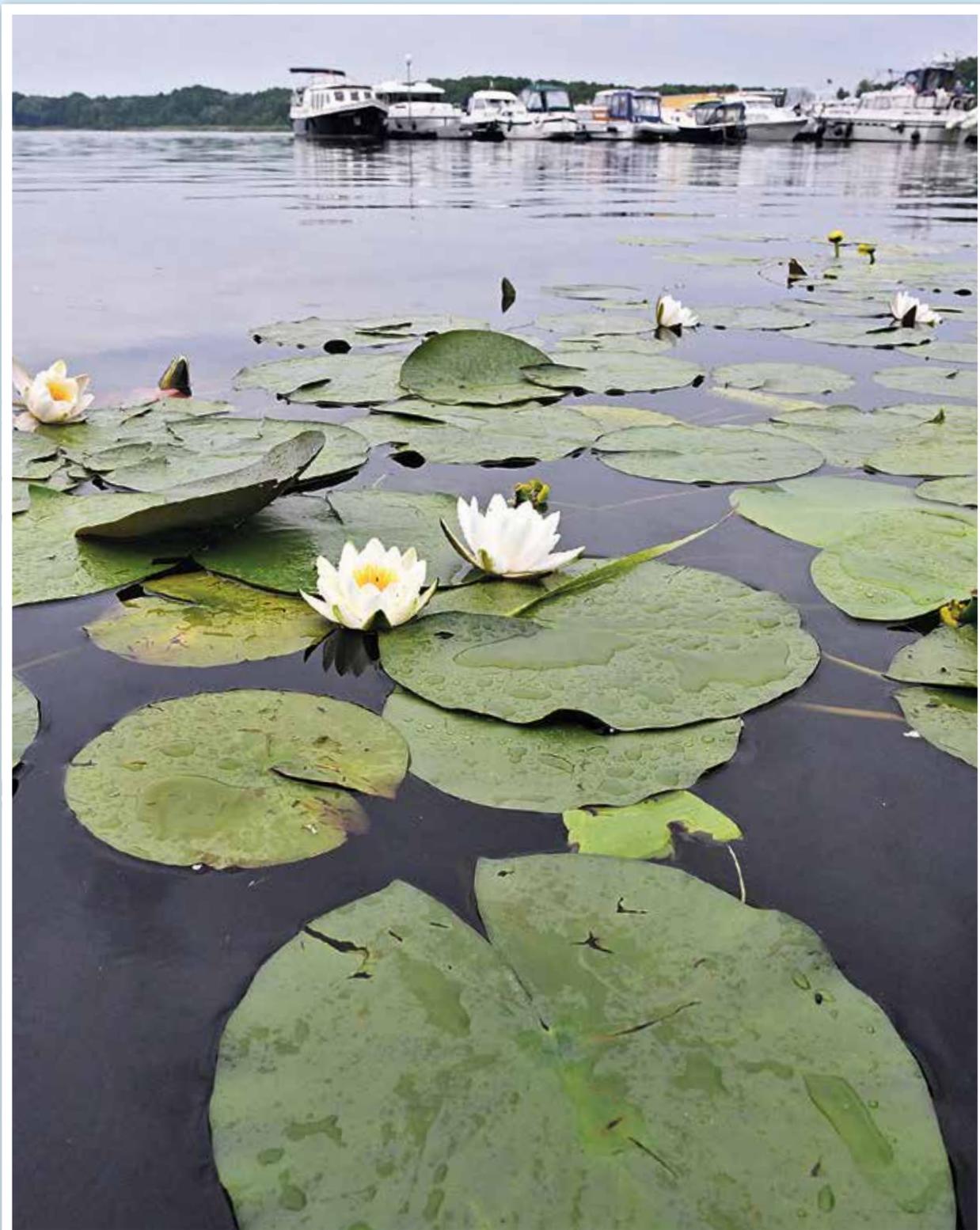


Amtsblatt

für die Stadt **Fürstenberg/Havel**

Fürstenberg/Havel, 7. Juli 2023

33. Jahrgang | Nummer 7 | Woche 27



– Amtliche Bekanntmachungen –

Inhaltsverzeichnis

- Hauptsatzung der Stadt Fürstenberg/Havel vom 25.05.2023.....Seite 2
- Neue Schiedspersonen für den Zuständigkeitsbereich der Stadt Fürstenberg/Havel gewählt.....Seite 4
- Information zur Online-Terminvergabe des Einwohnermeldeamtes der Stadt Fürstenberg/Havel.....Seite 5
- Bekanntmachung über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 18 „Wohngebiet Eckermannstraße“ in Fürstenberg/Havel.....Seite 5

Hauptsatzung der Stadt Fürstenberg/Havel vom 25.05.2023

Aufgrund der §§ 4 und 28 Abs. 2 Nr. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S. 286) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 30. Juni 2022 (GVBl. I/22, [Nr. 18], S. 6) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel in ihrer Sitzung am 25.05.2023 folgende Hauptsatzung der Stadt Fürstenberg/Havel beschlossen:

§ 1

Name der Gemeinde (§ 9 BbgKVerf)

- (1) Die Gemeinde führt den Namen „Stadt Fürstenberg/Havel“.
- (2) Sie hat die Rechtsstellung einer amtsfreien Stadt. Die Verwaltung hat ihren Sitz in 16798 Fürstenberg/Havel, Markt 1.

§ 2

Wappen, Flagge und Dienstsiegel (§ 10 BbgKVerf)

- (1) Das Wappen der Stadt Fürstenberg/Havel zeigt den Stargarder Arm mit Schleife in Silber und goldenem Ring in der Hand auf rotem Schild.
- (2) Die Flagge der Stadt Fürstenberg/Havel zeigt das Wappen auf den Farben blau und gelb.
- (3) Das Dienstsiegel der Stadt Fürstenberg/Havel enthält das Landeswappen mit der Umschrift „Stadt Fürstenberg/ Havel – Landkreis Oberhavel“.

§ 3

Ortsteile, Ortsbeiräte, Ortsvorsteher (§ 45 BbgKVerf)

- (1) In der Stadt Fürstenberg/Havel bestehen folgende Ortsteile:
 - a) Althymen; der Ortsteil umfasst das Gebiet der ehemals selbständigen Gemeinde Althymen in den Grenzen vom 25.10.2003
 - b) Barsdorf, der Ortsteil umfasst das Gebiet der ehemals selbständigen Gemeinde Barsdorf in den Grenzen vom 25.10.2003
 - c) Blumenow, der Ortsteil umfasst das Gebiet der ehemals selbständigen Gemeinde Blumenow in den Grenzen vom 25.10.2003
 - d) Bredereiche, der Ortsteil umfasst das Gebiet der ehemals selbständigen Gemeinde Bredereiche in den Grenzen vom 25.10.2003
 - e) Himmelpfort, der Ortsteil umfasst das Gebiet der ehemals selbständigen Gemeinde Himmelpfort in den Grenzen vom 25.10.2003
 - f) Steinförde, der Ortsteil umfasst das Gebiet der ehemals selbständigen Gemeinde Steinförde in den Grenzen vom 25.10.2003
 - g) Tornow, der Ortsteil umfasst das Gebiet der ehemals selbständigen Gemeinde Tornow in den Grenzen vom 25.10.2003
 - h) Zootzen, der Ortsteil umfasst das Gebiet der ehemals selbständigen Gemeinde Zootzen in den Grenzen vom 25.10.2003
- (2) In den Ortsteilen Bredereiche und Himmelpfort ist jeweils ein Ortsbeirat zu wählen, in den übrigen Ortsteilen jeweils eine Ortsvorsteherin oder ein Ortsvorsteher. Die Ortsbeiräte bestehen aus drei Mitgliedern.
- (3) Zur Auflösung des Ortsteils Himmelpfort ist anstelle der Zustimmung des Ortsbeirates ein Bürgerentscheid in dem Ortsteil durchzuführen.

§ 4

Rechte der Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher

- (1) Den Ortsvorsteherinnen und Ortsvorstehern der Ortsteile der Stadt Fürstenberg/Havel werden gemäß § 47 Abs. 1 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) die Rechte zur Kontrolle der Verwaltung bezogen auf ihren/seinen Ortsteil in entsprechender Anwendung des § 29 BbgKVerf eingeräumt.
- (2) Den Ortsbeiräten wird die Befugnis zur Entscheidung über die in § 46 Abs. 3 BbgKVerf benannten Angelegenheiten eingeräumt.

§ 5

Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung (§ 43 BbgKVerf)

Die Stadtverordnetenversammlung bildet zur Vorbereitung und Kontrolle der Verwaltung aus ihrer Mitte ständige und bei Bedarf zeitweilige Ausschüsse. Näheres über die Anzahl der ständigen Ausschüsse, die Anzahl der Mitglieder, die Anzahl der sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner und der Zuständigkeiten regelt eine Zuständigkeitsordnung.

§ 6

Formen der Einwohnerbeteiligung (§ 13 BbgKVerf)

- (1) Neben Einwohneranträgen (§ 14 BbgKVerf), Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden (§ 15 BbgKVerf) sowie Petitionen (§ 16 BbgKVerf) beteiligt die Stadt Fürstenberg/Havel ihre betroffenen Einwohnerinnen und Einwohner in wichtigen Gemeindeangelegenheiten durch folgende Formen:
 1. Einwohnerfragestunden der Stadtverordnetenversammlung
 2. Einwohnerversammlungen
 3. Einwohnerbefragungen
 4. Berufung von Einwohnerinnen und Einwohnern, die nicht gemäß § 12 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes an der Mitgliedschaft in der Vertretung gehindert und nicht Mitglied der Stadtverordnetenversammlung sind, in die Ausschüsse nach § 43 BbgKVerf (sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner).
- (2) Die Einzelheiten der in Abs. 1 Nr. 1. – 4. genannten Formen der Einwohnerbeteiligung werden in einer Satzung über die Einzelheiten der förmlichen Einwohnerbeteiligung in der Stadt Fürstenberg/Havel näher geregelt.
- (3) Unmittelbar geltende Vorschriften des Landes- oder Bundesrechtes, die die förmliche Einwohnerbeteiligung regeln, bleiben unberührt.
- (4) Ungeachtet der Absätze 1 – 3 hat jede Bürgerin und jeder Bürger das Recht, Beschlussvorlagen zu den in öffentlichen Sitzungen zu behandelnden Tagesordnungspunkten einzusehen. Dieses Recht kann bis zum Tage vor der Sitzung während der Sprechzeiten der Stadtverwaltung wahrgenommen werden. Während der öffentlichen Sitzung ist mindestens ein Exemplar dieser Beschlussvorlagen zur Einsichtnahme im Sitzungssaal auszulegen.

§ 7**Beteiligung und Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen (§ 18a BbgKVerf)**

- (1) Die Stadtverordnetenversammlung sichert gemäß § 18a BbgKVerf Kindern und Jugendlichen Beteiligungs- und Mitwirkungsrechte in den sie berührenden Gemeindeangelegenheiten.
Die in § 6 Abs. 1 Nr. 1. und 2. genannten Formen sind auch für die Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen offen.
Darüber hinaus beteiligt die Gemeinde Kinder und Jugendliche in folgenden Formen:
1. Kinder- und Jugendkonferenzen
 2. Jugendforen im Treff 92 e. V.
 3. Kinder- und Jugendworkshops mit den Stadtverordneten
 4. Jugendliche als sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner im Bauausschuss und Sozialausschuss
 5. Einbindung der Schulen über Schulleitung, Schülerkonferenz und Schulsozialarbeiter
- (2) Die Gemeinde entscheidet unter Berücksichtigung des betroffenen Personenkreises, des Beteiligungsgegenstandes und der mit der Beteiligung verfolgten Ziele, welche der geschaffenen Formen im Einzelfall zur Anwendung gelangen.

§ 8**Gleichstellungsbeauftragte (§ 18 BbgKVerf)**

- (1) Die Gleichstellungsbeauftragte wird durch die Stadtverordnetenversammlung vorgeschlagen und benannt. Sie ist der hauptamtlichen Bürgermeisterin oder dem hauptamtlichen Bürgermeister direkt unterstellt.
- (2) Der Gleichstellungsbeauftragten ist Gelegenheit zu geben, zu Maßnahmen und Beschlüssen, die Auswirkungen auf die Gleichstellung von Frau und Mann haben, Stellung zu nehmen. Weicht ihre Auffassung von der der hauptamtlichen Bürgermeisterin oder des hauptamtlichen Bürgermeisters ab, hat sie das Recht, sich an die Stadtverordnetenversammlung oder ihre Ausschüsse zu wenden.
- (3) Die Gleichstellungsbeauftragte nimmt das Recht wahr, indem sie sich an die Vorsitzende oder den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung oder des Ausschusses wendet und den abweichenden Standpunkt schriftlich darlegt. Die oder der Vorsitzende unterrichtet die Stadtverordnetenversammlung oder den Ausschuss hierüber in geeigneter Weise und kann der Gleichstellungsbeauftragten Gelegenheit geben, den abweichenden Standpunkt in einer der nächsten Sitzungen persönlich vorzutragen.

§ 9**Seniorenbeauftragte/r (§ 19 BbgKVerf)**

Zur Vertretung der Interessen der Senioren in der Stadt Fürstenberg/Havel bestellt die Stadtverordnetenversammlung eine/einen Seniorenbeauftragte/n. Der/dem Beauftragten ist Gelegenheit zu geben, gegenüber der Stadtverordnetenversammlung zu Maßnahmen und Beschlüssen Stellung zu nehmen, die Auswirkungen auf ihren/seinen Aufgabenbereich haben. Ist sie/er anderer Meinung als die hauptamtliche Bürgermeisterin oder der hauptamtliche Bürgermeister, hat sie/er das Recht, sich an die Stadtverordnetenversammlung oder deren Ausschüsse zu wenden. Dies erfolgt regelmäßig in schriftlicher Form. Die Anhörung findet nicht statt, wenn die/der Beauftragte rechtlich oder tatsächlich an der Wahrnehmung ihrer/seiner Aufgaben gehindert ist.

§ 10**Entscheidungskompetenzen der Organe Stadtverordnetenversammlung, Hauptausschuss, Hauptverwaltungsbeamter sowie Zuständigkeiten und Wertgrenzen**

- (1) Die Stadtverordnetenversammlung behält sich im Rahmen des § 28 Abs. 2 Nr. 17 BbgKVerf die Entscheidung bei Geschäften über Vermögensgegenstände der Stadt ab einem Wert von 50.000,00 € vor. Sie ist grundsätzlich vorab über Grundstücksankäufe und Grundstücksverkäufe zu unterrichten.

- (2) Die Stadtverordnetenversammlung behält sich im Rahmen des § 28 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf die Entscheidung über nachfolgende Gruppe von Angelegenheiten vor:
- a) Veräußerungen von beweglichem Vermögen ab einem Wert von 50.000,00 €;
 - b) Abschluss, Änderung und Aufhebung von Grundstücks- und Vermögensgeschäften sowie Belastung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten ab einem Wert von 50.000,00 €;
 - c) Vergabe von Aufträgen, einschließlich Nachtragsaufträgen, gemäß VOB / UVgO ab einem Wert von 50.000,00 € und gemäß HOAI ab einem Wert von 15.000,00 €, soweit diese nicht Geschäft der laufenden Verwaltung sind.
- (3) Die Entscheidungen nach den Absätzen 1 und 2 trifft bis zur jeweiligen Wertgrenze der Hauptausschuss (§ 50 Abs. 1 BbgKVerf).
- (4) Der Hauptausschuss überträgt seine Zuständigkeiten im Sinne des § 50 Abs. 3 Satz 1 BbgKVerf auf die Hauptverwaltungsbeamte oder den Hauptverwaltungsbeamten, wie folgt:
- a) Veräußerung von beweglichem Vermögen bis zu 4.999,99 €,
 - b) Abschluss, Änderung und Aufhebung von Grundstücks- und Vermögensgeschäften sowie Belastung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten bis zu einem Wert von 4.999,99 €,
 - c) Vergabe von Aufträgen, einschließlich Nachtragsaufträgen, gemäß VOB / UVgO bis zu einer Höhe von 19.999,99 € und gemäß HOAI bis zu einer Höhe von 14.999,99 €.

§ 11**Mitteilungspflicht von ausgeübtem Beruf oder anderer Tätigkeit (§ 31 Abs. 3 BbgKVerf)**

- (1) Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter und sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner teilen der oder dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung innerhalb von vier Wochen nach der konstituierenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung beziehungsweise im Falle einer Berufung als Ersatzperson nach Annahme der Wahl schriftlich ihren ausgeübten Beruf sowie andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten mit, soweit dies für die Ausübung des Mandates von Bedeutung sein kann.
- (2) Jede Änderung der nach Absatz 1 gemachten Angaben ist der oder dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung innerhalb von vier Wochen nach ihrem Eintritt schriftlich mitzuteilen.

§ 12**Öffentlichkeit der Sitzungen (§ 36 BbgKVerf)**

- (1) Zeit, Ort und Tagesordnungen der Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und des Hauptausschusses werden 5 Werktage vor der Sitzung nach § 14 Abs. 4 dieser Hauptsatzung öffentlich bekannt gemacht.
- (2) Die Sitzungen der Gemeindevertretung sind öffentlich. Die Öffentlichkeit ist auszuschließen, wenn überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnete Interessen Einzelner es erfordern. Jedes Mitglied der Gemeindevertretung oder der Bürgermeister kann im Einzelfall einen Antrag auf Feststellung der Voraussetzungen des Satzes 2 stellen. Über den Antrag ist in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten und zu entscheiden. Der Antrag ist angenommen, wenn die Mehrheit der anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung zustimmt.

§ 13**Gemeindebedienstete (§ 62 BbgKVerf)**

- (1) Die beamten-, arbeits- und tarifrechtlichen Entscheidungen treffen die hauptamtliche Bürgermeisterin oder der hauptamtliche Bürgermeister.
- (2) Die Stadtverordnetenversammlung entscheidet auf Vorschlag der hauptamtlichen Bürgermeisterin oder des hauptamtlichen Bürgermeisters über die Besetzung der Stellen der Amtsleiterinnen und Amtsleiter.
- (3) Die hauptamtliche Bürgermeisterin oder der hauptamtliche Bürgermeister ernennt die Beamtinnen und Beamten der Stadt und unterzeichnet die Ernennungsurkunden.

- (4) Arbeitsverträge und sonstige schriftliche Erklärungen zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer unterzeichnet die hauptamtliche Bürgermeisterin oder der hauptamtliche Bürgermeister.

§ 14

Bekanntmachungen

- (1) Bekanntmachungen erfolgen durch die hauptamtliche Bürgermeisterin oder den hauptamtlichen Bürgermeister.
- (2) Soweit keine sondergesetzlichen Vorschriften bestehen, erfolgen öffentliche Bekanntmachungen der Stadt, die durch Rechtsvorschrift vorgeschrieben sind, durch Veröffentlichung im „Amtsblatt für die Stadt Fürstenberg/ Havel“. Dies umfasst auch durch Rechtsvorschrift vorgeschriebene ortsübliche Bekanntmachungen.
- (3) Sonstige öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Fürstenberg/Havel werden durch Aushang in folgenden Bekanntmachungskästen vollzogen:
- 16798 OT Altthymen, neben dem Gebäude Altthymener Dorfstraße 12
 - 16798 OT Barsdorf, neben der Bushaltestelle Kastanienstraße
 - 16798 OT Blumenow, Buswendeschleife Bredereicher Straße am Abzweig Dannenwalde
 - 16798 OT Bredereiche, am Dorfplatz
 - 16798 Fürstenberg/Havel, vor dem Gebäude der Stadtverwaltung Fürstenberg/Havel, Rathaus, Markt 1, an der Bundesstraße 96
 - 16798 OT Himmelpfort, Klosterstraße 25, in der Bushaltestelle Klosterstraße
 - 16798 OT Steinförde, neben dem Trafohaus Steinerne Furth
 - 16798 OT Tornow, neben dem Grundstück Neue Straße 8
 - 16798 OT Zootzen, am Gebäude der ehemaligen Feuerwehr Hauptstraße 13

Sonstige Bekanntmachungen der Stadt Fürstenberg/Havel, die bestimmte Ortsteile betreffen, werden im jeweiligen Bekanntmachungskasten des Ortsteiles und im unter e) bezeichneten Bekanntmachungskasten bekannt gemacht.

Die Dauer des Aushanges beträgt 14 Tage. Hierbei werden der Tag des Anschlags und der Tag der Abnahme nicht mitgerechnet. Der Tag des Anschlags ist beim Anschlag und der Tag der Abnahme nach der Abnahme auf dem ausgehängten Schriftstück durch die Unterschrift des jeweiligen Bediensteten zu vermerken.

- (4) Abweichend von Absatz 2 sind Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, des Hauptausschusses und der beratenden Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung mindestens 5 Werktage vor dem Sitzungstag durch Aushang in den in Absatz 3 bestimmten Bekanntmachungskästen auszuhängen. Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen werden 3 Werktage vor der jeweiligen Sitzung im jeweiligen Ortsteil öffentlich bekannt gemacht. Die Abnahme darf frühestens am Tag nach der Sitzung erfolgen. Der Tag des Anschlags ist beim Anschlag und der Tag der Abnahme bei der Abnahme auf dem ausgehängten Schriftstück durch die Unterschrift des jeweiligen Bediensteten zu vermerken.

- (5) Sind Pläne, Karten oder Zeichnungen Bestandteil einer Satzung oder eines sonstigen Schriftstückes, so kann die öffentliche Bekanntmachung dieser Teile in der Form des Absatz 2 dadurch ersetzt werden, dass diese im Dienstgebäude der Stadt Fürstenberg/Havel (Rathaus, Markt 1, 16798 Fürstenberg/Havel), zu jedermanns Einsicht während der Dienststunden ausgelegt werden (Ersatzbekanntmachung). Die Ersatzbekanntmachung wird von der hauptamtlichen Bürgermeisterin oder vom hauptamtlichen Bürgermeister angeordnet. Die Anordnung muss die genauen Angaben über Ort und Dauer der Auslegung enthalten und ist zusammen mit der Satzung nach Absatz 2 zu veröffentlichen. Die Dauer der Auslegung beträgt 14 Tage. Beginn und Ende der Auslegung sind aktenkundig zu machen.
- (6) Ist eine Satzung unter Verletzung von landesrechtlichen Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen, so ist diese Verletzung gemäß § 3 Abs. 4 BbgKVerf unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter der Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung der Satzung verletzt worden sind. Satz 1 gilt auch für die Verletzung von landesrechtlichen Verfahrens- oder Formvorschriften über die öffentliche Bekanntmachung, jedoch nur dann, wenn sich die Betroffenen aufgrund der tatsächlich bewirkten Bekanntmachung in zumutbarer Weise verlässlich Kenntnis von dem Satzungsinhalt verschaffen konnten. Dies gilt entsprechend für den Flächennutzungsplan und für Verordnungen der Gemeinde (§ 3 Abs. 4 und 6 BbgKVerf).

§ 15

Inkrafttreten

- (1) Diese Hauptsatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung der Stadt Fürstenberg/Havel vom 24.11.2014, die 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Fürstenberg vom 08.10.2015, die 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Fürstenberg/Havel vom 10.10.2017 sowie die 3. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Fürstenberg/Havel vom 24.02.2022 außer Kraft.
- (2) Sollten einzelne Regelungen dieser Hauptsatzung nichtig oder unwirksam sein, soll dies die Wirksamkeit der übrigen Regelungen nicht berühren.

Fürstenberg/Havel, den 13. Juni 2023



Philipp
Bürgermeister

(Siegel)

Schiedsstelle der Stadt Fürstenberg/Havel

Neue Schiedspersonen für den Zuständigkeitsbereich der Stadt Fürstenberg/Havel gewählt

Am 22.09.2022 hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel in ihrer Sitzung die Schiedspersonen Frau Stefanie Oestreich als Schiedsperson und Frau Solveig Friedrichsohn als stellvertretende Schiedsperson gewählt. Diese wurden am 28.03.2023 durch das Amtsgericht Zehdenick in ihr Amt berufen.

Die Aufgabe der Schiedsstelle besteht in der außergerichtlichen Beilegung/Schlichtung von bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten.

Jeden 1. Donnerstag im Monat in der Zeit von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr führt die Schiedsstelle im Rathaus, Zimmer 9 im Erdgeschoss ihre Sprechstunde

durch. Einen Termin können Sie unter den folgenden Telefonnummern bzw. unter folgender E-Mail-Adresse vereinbaren:

Schiedsfrau: Frau Stefanie Oestreich

Telefon: 0163/4771328

Stellvertretende Schiedsfrau: Frau Solveig Friedrichsohn

Telefon: 0151/41610508

E-Mail: schiedsstelle@fuerstenberg-havel.de

Kontaktadresse: über Stadtverwaltung Fürstenberg/Havel, Markt 1, 16798 Fürstenberg/Havel

Information zur Online-Terminvergabe des Einwohnermeldeamtes der Stadt Fürstenberg/Havel



Das Einwohnermeldeamt können Sie auch weiterhin nur mit Termin besuchen. Ab dem 01.07.2023 können Sie Termine in unserem Online-Buchungssystem für die Zeit ab August 2023 vereinbaren. Den Zugang dieses Onlineportals finden Sie auf der Website der Stadtverwaltung Fürstenberg/Havel unter www.fuerstenberg-havel.de. Es wird darum gebeten, rechtzeitig einen Termin über die Online-Terminvergabe zu buchen.

Telefonisch sind wir weiterhin außerhalb unserer Sprechzeiten für Sie erreichbar. Die Sprechzeiten sind:
Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 17:30 Uhr
Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr.

Stadtverwaltung Fürstenberg/Havel
– Einwohnermeldeamt –

Bekanntmachung über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 18 „Wohngebiet Eckermannstraße“ in Fürstenberg/Havel

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel hat am 24.02.2022 (Beschluss-Nr. 277/2023) die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Wohngebiet Eckermannstraße“ beschlossen. Das Verfahren zum v. g. Bebauungsplan wird im Regelverfahren nach §§ 2, 3, 4 und 4a Baugesetzbuch (BauGB) durchgeführt.

Gemäß Planungskonzept wird das Plangebiet von der Eckermannstraße aus über eine Stichstraße mit Wendeanlage erschlossen. Straßenbegleitend sind Mehrfamilienhäuser auf der westlichen Seite und Doppelhäuser auf der östlichen Seite geplant. Das oberste Geschoss der westlichen Baureihe soll als Staffelgeschoss ausgebildet werden. Insgesamt können nach derzeitigem Planungskonzept bis zu 39 Wohneinheiten im Plangebiet realisiert werden. Die Stellplätze werden auf den Baugrundstücken selbst hergestellt. Mit dem Konzept soll straßenbegleitend zur Bundesstraße 96 eine verdichtete Bauweise hergestellt werden, die sich nach Osten hin auflockert und an die vorhandene aufgelockerte Bebauung anschließt.

Das Plangebiet des Bebauungsplans Nr. 18 „Wohngebiet Eckermannstraße“ befindet sich am südlichen Siedlungsrand der Stadt Fürstenberg/Havel und östlich der Berliner Straße (Bundesstraße 96). Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke 33/1, 33/2, 74/11, 74/12 und 1495 (teilweise) der Flur 22, Gemarkung Fürstenberg/Havel. Das Plangebiet hat eine Größe von rund 1 ha.

Das Plangebiet wird begrenzt

- im Norden durch Wohnbebauung,
- im Osten durch Wohnbebauung und eine Grünfläche,
- im Süden von einer Landwirtschaftsfläche und
- im Westen durch die Verkehrsfläche der Berliner Straße (Bundesstraße 96).

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB liegen der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 18 „Wohngebiet Eckermannstraße“ mit Begründung und Umweltbericht

vom 17. Juli 2023 bis 18. August 2023

in der Stadtverwaltung Fürstenberg/Havel, Markt 1, 16798 Fürstenberg/Havel im Flurbereich des 1. Obergeschosses, während folgender Zeiten zur Einsicht aus:

Montag, Dienstag und Mittwoch	9.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr.

Der Bebauungsplan ist während dieser Zeit ebenfalls auf der Internetseite der Stadt Fürstenberg/Havel unter <https://www.fuerstenberg-havel.de/rathaus-politik/rathaus/amtliche-bekanntmachungen> einzusehen. Der Bebauungsplan ist auch im Zentralen Landesportal für die Bauleitplanung im Land Brandenburg unter der Internetadresse <http://bauleitplanung.brandenburg.de> zu finden.

Während der Auslegung wird der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB Gelegenheit zur Äußerung zu den Planinhalten und zur Erörterung des Vorentwurfs gegeben. Schriftliche Stellungnahmen zum Vorentwurf können während des Zeitraums der Offenlegung abgegeben werden und sind an die Stadt Fürstenberg/Havel (Postanschrift) oder per E-Mail an info@stadt-fuerstenberg-havel.de zu richten. Die mündliche Abgabe der Stellungnahme zur Niederschrift ist während der Dienstzeiten möglich.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei den Beschlussfassungen über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Stadt deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans Nr. 18 „Wohngebiet Eckermannstraße“ nicht von Bedeutung ist.

Datenschutzinformationen

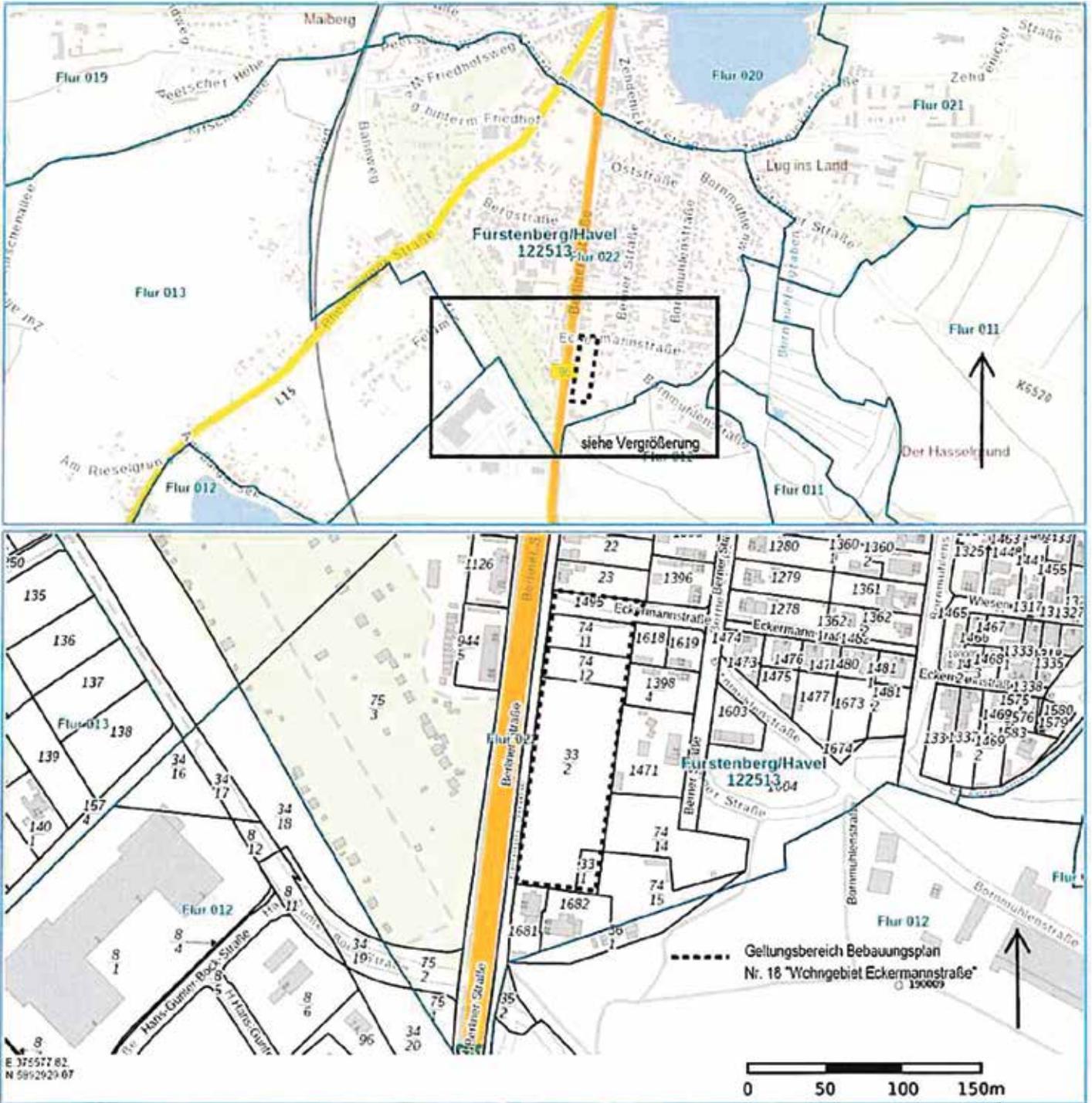
Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO), welches mitausliegt.

Fürstenberg/Havel, den 13.06.2023

Philipp
Bürgermeister

Anlage

siehe nächste Seite ▶



Fürstenberger Anzeiger

Fürstenberg/Havel und die Ortsteile Altthymen, Barsdorf, Blumenow, Bredereiche, Himmelfort, Steinförde, Tornow, Zootzen

33. Jahrgang

7. Juli 2023

Nummer 7 | Woche 27

„Markt sucht Treiben“ – und findet es (wieder)

Etwas ruhig wurde es in den letzten Jahren auf dem Fürstenberger Marktplatz. Woran es genau lag, wisse man nicht – in jedem Fall hat es sich Bianca Steinecke auf die Fahnen geschrieben, diesen wieder zu beleben. „So ein schöner, zentraler Ort sollte doch mit Leben gefüllt sein, wo sich Leute gerne treffen, einkaufen gehen oder etwas essen und trinken können“, so die engagierte Mitarbeiterin des Fürstenberger Gewerbeamtes. Sie habe in den letzten Wochen und Monaten intensive Recherche betrieben, potentiell Interessierte kontaktiert, sich auf weiteren Markttagen kundig gemacht und auch Unterstützung von Kollegen und Bürgermeister Robert Phillip erfahren. „Er hat sich sogar am Dienstag hier ein Eis geholt“, freut sich die Organisatorin. Die Probetage am 30.5. und 1.6. seien gut angenommen worden, auch das Rathaus-Team traf sich hier zur Mittagspause und probierte selbstgemachte Quiche oder vegane Burger.

Diese gab es beim quietschgrünen Food-Truck „Rubja's Leibspeisen“. Schräg gegenüber verköstigte Steffen Thurmann selbstgemachte Feinkost wie Pesto, Gemüsequiche und Kräuterbutter im Glas, welche er selbst herstellt und vertreibt. „Besonders beliebt ist die Mandeltatar, aber auch die Kräuterbutter – gut zum Andünsten von Gemüse“, so der Inhaber. Sein Geheimtipp: Die Zutaten sollten noch „Lebendigkeit“ haben, also nicht zerkocht sein. Und: Die Mandeltatar öffne Herzen.

Dies taten auch die gestrickten, gehäkelten und mit Liebe angefertigten Einzelstücke am Stand gegenüber der Bäckerei.



Fürstenberger Wochenmarkt ist immer dienstags und donnerstags



Bianca Steinecke freut sich, dass die ersten Probetage so gut angelaufen sind

Fürstenbergerin Alama Domingos bastelt, schraubt und tüftelt gerne – und stellt auch auf Anfrage neue Dinge her. „Neulich waren wir auf dem Bahnhofsmarkt und wurden nach Topflappen gefragt. Diese hat meine Standnachbarin im Anschluss gleich gestrickt. Nun hoffen wir, dass die Dame auch kommt“, so die Hobby-Schmuckmacherin. An ihren Stand gab es besondere Armreifen, Ringe,

Anhänger und kleine Geschenke. So waren auch die Fleischerei, der Fischwagen und ein Schuhstand vertreten. Andreas Kannengießer und Anna von Gruenewaldt wollten auf ihre Initiativen rund um Gemeinschaft und Nachhaltigkeit, beispielsweise „Engagiertes Land“, aber auch zum Fürstenberger Intranet, einer Solargemeinschaft und freiem WLAN aufmerksam machen.

„Für den ersten Schwung bin ich mit dem Zulauf sehr zufrieden“, so Bianca Steinecke. Es kamen sogar Händler aus Oranienburg. Von nun an soll es wieder jeden Dienstag und Donnerstag Markttag geben. „Wir halten mit Absicht die Standmiete für Händler sehr gering und vor allem flexibel.“ Der laufende Meter kostet 2,50 Euro. Wer früher abbaut oder später kommt, muss keine „Strafe“ zahlen, es entstehen keine zusätzlichen Gebühren – alles soll einfach, spontan und angenehm sein. Der Stadt ginge es vor allem darum, dass der Markt als zentraler Ort wieder das wird, was er einst für Bürger und Touristen war.

Folgende Stände waren bereits mit dabei:

Landfleischerei Peter Müller aus Mildenberg | Seenfischerei Krempig aus Lychen | Havellab – Gesprächsstand zu Ideen einer Solarenergiegemeinschaft | Honig | Frau Domingos – handgefertigter Schmuck und gehäkelte Amigurumis | Frau Mohnke – Schuhe | Hr. Thurmann – Thurmans Feinkost | INN Fernow – Eiswagen | Rubja's Leibspeisen – Foodtruck mit veganer Kost – BIO-Bauer Kümmer – Fleisch aus eigener Produktion, Fürstenseer Hähnchengrill, Imbiss mit Currywurst & Pommes, Suppen aus der Gullaschkanone und jetzt regelmäßig auch ein Obst- und Gemüsestand

INFO

Wer zukünftig teilnehmen möchte, meldet sich bei Bianca Steinecke, 033093-346 29, im Fürstenberger Gewerbeamt.

Leinen los, auf geht's zum 26. Brandenburger Wasserfest

26. Brandenburger Wasserfest mit großem Schützenfest
07. bis 08.07.2023
in der Wasserstadt Fürstenberg/Havel

Die Koordinaten sind gesetzt und die Navigation läuft: Am 7. und 8. Juli heißt es: „Leinen los, auf geht's zum 26. Brandenburger Wasserfest“!

In der Nacht von Freitag zu Samstag steigt in feinsten Uferlocation die „Warm-Up Party“. Die DJs Chrissi, Günni & Carsten legen Hits der 90er, 2000er, Schlager & Charts auf. Es wird getanzt, als gäbe es kein Morgen. Doch der kommt, und zwar ganz leise: Psst, der

Angelkönig wird gesucht. Mit den Pauken und Trompeten des Fanfarenzuges Neustrelitz zieht dann der Festumzug der Schützenzunft zu Fürstenberg e. V. mit seinen Gastvereinen durch die Wasserstadt und wird im Stadtpark mit Böller-, Salutschießen und dem Bierfassantrieb empfangen. Feucht-fröhliche Höhepunkte des Wasserfestes werden die Seerosenfahrten mit Barkassenbooten, eine offene Yardstickregatta und schließlich die Original Spaßbootregatta. Welches skurrile Gefährt paddelt in diesem Jahr mit dem Wanderpokal in seinen Heimat-hafen? Oder, wagen feurige,

unbekannte Spaßpiraten den Pokal zu kapern? Mit allen Wassern gewaschen ist auch wieder das Festprogramm, eine Show jagt die nächste Band bis zum kommenden Konzert. So dürfen wir uns auf die Kinder-Mitmach-Konzert-Party mit Larissa und Caro von der DONIKKL Crew freuen. Das wird atemberaubend toll für die gesamte Crew, versprochen! Außerdem werden auch die Band „Blackbird“ und die „The Clogs“ live auf der Bühne spielen, bevor uns „Die Party-Shakers“ in die Nacht begleiten. Zwischendrin steigt natürlich wieder das bereits legendäre Wasserhöhenfeuerwerk mit

Lasershow über dem Schwedtsee. Viele, viele weitere Aktionen, Überraschungen, Präsentationen und Vorführungen werden das 26. Brandenburger Wasserfest begleiten und abrunden. Sollten Sie zu den Wasserfesttagen in der Nähe sein, lassen Sie sich das Spektakel nicht entgehen. Oder noch besser, planen Sie es einfach gleich fest ein.

INFO

Weitere Informationen und das komplette Festprogramm: <https://www.fuerstenberg-havel.de/wasserfest>

Landkreis Oberhavel informiert zum Thema Niedrigwasser

Wasser aus Seen und offenen Gewässern nicht ohne Erlaubnis entnehmen

Landkreis appelliert, Wasser nur sparsam zu verbrauchen / Wasser für Gärten, Landwirtschaft und Gewerbe nur von 21.00 bis 06.00 Uhr entnehmen

Längerfristig werden wir uns auch in unserer Region aufgrund des Klimawandels immer wieder und häufiger auf extreme Niedrigwasserperioden einstellen müssen. Durch die bislang anhaltende Trockenheit und nicht ausreichende Niederschläge haben Flüsse, Seen und Gräben in Oberhavel auch im Jahr 2023 mit sinkenden Wasserständen zu kämpfen. Damit droht erneut Niedrigwasser. Auch das Grundwasser sinkt bereits wieder, denn die Defizite aus den niederschlagsarmen Jahren zwischen 2018 bis 2022 konnten auch durch den Regen im Herbst und Winter des vergangenen und im Frühjahr dieses Jahres nicht ausgeglichen werden.

„Der wenige Regen, der in einzelnen Regionen gefallen ist, führte nicht zu einer Entspannung der beginnenden Niedrigwasserlage. Die geringen Niederschläge werden momentan von der Vegetation regelrecht aufgesogen und kommen

somit nicht unseren Gewässern zugute“, erläutert Umweldozent Egmont Hamelow die aktuelle Situation. „Geringer Wasserzufluss ins Grundwasser und in die Gewässer sowie erhöhte Wassertemperaturen gefährden den gesamten Wasserhaushalt, aber auch Flora und Fauna nachhaltig. Wir appellieren daher an die Bevölkerung in Oberhavel, Wasser nur sparsam zu verwenden.“

Die bisherigen Vorhersagen lassen auch mittelfristig keine ergiebigen Niederschläge erwarten, sodass mit einer grundlegenden Änderung der derzeitigen Situation nicht zu rechnen ist. Vielmehr ist aktuell davon auszugehen, dass sich die Wasserstände der Oberflächengewässer und auch des Grundwassers nicht kurzfristig stabilisieren werden.

Durch das wenige Wasser in den Oberflächengewässern drohen weiterhin nicht nur dem Fischbestand, sondern insbesondere auch den in

Gewässern lebenden Tieren und Pflanzen gravierende Schäden. Deshalb ist es zum Schutz des Ökosystems erforderlich, die Nutzung der Gewässer einzuschränken. Der Landkreis Oberhavel weist deshalb darauf hin, dass Wasserentnahmen aus den Oberflächengewässern, also aus Seen, Flüssen und Gräben – beispielsweise um von private Gärten oder Landwirtschaftsflächen zu bewässern oder auch zur Nutzung in Gewerbe- und Industriebetrieben – zur weiteren Belastung der Gewässer führen. Die Entnahme von Wasser aus Oberflächengewässern durch Pumpen bedarf grundsätzlich einer wasserrechtlichen Erlaubnis durch die untere Wasserbehörde. Diese Wasserentnahmen fallen nicht unter den Begriff des Gemeingebrauches sowie den Eigentümer- und Anliegergebrauch. Wer ohne wasserrechtliche Erlaubnis Wasser mittels Pumpen aus den Oberflächengewässern ent-

nimmt, handelt ordnungswidrig. Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße von bis zu 50.000 Euro geahndet werden. Alle nicht ausdrücklich erlaubten Wasserentnahmen aus Seen und Flüssen sind unzulässig. Aber auch die Inhaber von wasserrechtlichen Erlaubnissen sind aufgerufen, auf eine sparsame Verwendung des Wassers zu achten. Daher sollten erlaubte Wasserentnahmen auf die Zeit von 21.00 bis 06.00 Uhr beschränkt werden. Dabei sind die vorgeschriebenen Mindestwasserstände in den Erlaubnissen unbedingt zu beachten. „Wenn kein erheblicher Niederschlag fällt und sich die Niedrigwassersituation weiter verschärft, wird die Kreisverwaltung in den kommenden Wochen eine Allgemeinverfügung zur generellen Untersagung der Wasserentnahmen aus den Oberflächengewässern erlassen müssen“, schätzt Egmont Hamelow ein.

fbv Antenne
BRANDENBURG

präsentiert:



BLACKBIRD



Kinder-Mitmach-Konzert-Party mit Larissa und Caro von der DONIKKL Crew



Die Partyshakers



The Clogs

Leinen los,
auf geht's zum

26. Brandenburger Wasserfest



7. bis 8. Juli 2023

in der Wasserstadt Fürstenberg/Havel

mit großem Schützenfest

Freitag 07.07.2023 Stadtpark am Schwedtsee

19.30 Uhr **Wasserfest Warm-Up Party**
Hits der 90er, 2010er, Schlager & Charts
mit den DJ's Christl, Günni & Carsten
Kartenverkauf: RINGFOTO Soket (Fürstenberg),
Arveker Berlin (Zehlendorf), oder mit
www.vorverkaufservise.vw.de
Einfahrtsp. Vorverkauf ab 7,00 Euro

Samstag 08.07.2023 Stadtpark am Schwedtsee

07.00 Uhr **Angelkönig der Wasserstadt gesucht!**
Im Rahmen des Wasserfestes wird ein Hegeischen
durchgeführt. Angefrenkte, die im Besitz eine
Fischereischein A sind, können mitmachen. Anmeldungen
auch für die Mitnahme der Angelboote – sind erbeten
über: Angelverein Fürstenberg/Havel, Herr Tautz
Tel: 0132 53972801

Samstag 08.07.2023 Marktplatz

10.30 Uhr Empfang der Gastschützenvereine mit anschließenden
Festumzug durch die Wasserstadt
mit dem Fanfarenzug Neuschütz

Samstag 08.07.2023 Stadtpark am Schwedtsee

Einzelt: 8,00 Euro / Kinder bis 14 Jahre Eintritt frei
Das Festprogramm wird umrahmt von lokalen
Ma-Kständen, Essen- & Getranke-Spezialitäten
sowie zum besten Kindertrüffel (Käsesüß),
Entenspieße, Burger-Trompete, Hühnchen u.v.m.)
11.30 Uhr Empfang des Festumzuges
mit Boller- und Schießwägen, Bierfahrräder

08.00 Uhr **Beginn der Schießwettbewerb** für
Erwachsene und Kinder mit Luftgewehr, Lichtgewehr
& Bogenschießen in der Bootshalle des Fürstenberger
Yachtclub e.V.

08.00 Uhr **Seerosenfahrten** mit Barkassenbooten (bis 17.00 Uhr)
Präsentation der Wasserschutzpolizei

12.30 Uhr Aufführungen Tanzgruppen
Treff 92 e.V. und vom Fürstenberger Carnavals Klub

13.00 Uhr **26. Offene Yardstickregatta** auf dem
Schwedtsee mit dem Fürstenberger Yachtclub e.V.

13.00 Uhr **Kinder-Mitmach-Konzert-Party mit
Larissa und Caro von der DONIKKL Crew**

14.30 Uhr Aufführungen Tanzgruppen
Treff 92 e.V. und vom Fürstenberger Carnavals Klub

15.00 Uhr **Offizielle Eröffnung**
Moderation: Antenne Brandenburg & Timmar Heitschke

15.30 Uhr **Das Wasserfestkonzert mit
„Blackbird“**

16.30 Uhr **26. Original - Spaßbootregatta**
am den Wandergökel der
Mittelbrandenburgischen Spitzkasse in Potsdam
Das original feiert-traditionelle Spaßboot mit skurrilen
Spaßbooten

17.30 Uhr **„The Clogs“ – Teil 1**
präsentieren eine grandiose Show mit den Hits von
Status Quo, Kiss, Smokey u.v.m.

18.15 Uhr **Auswertung Spaßbootregatta &
Yardstickregatta**

18.45 Uhr **Auswertung aller Schießwettbewerb**
(u.a. um den Pokal des Bürgermeisters) Proklamation
des neuen Königshausen & Schützenfest der neuen
Königsgesamte

19.45 Uhr **„The Clogs“ – Teil 2**
präsentieren eine grandiose Show mit den Hits von
Status Quo, Kiss, Smokey u.v.m.

20.30 Uhr Aufführungen Tanzgruppen
Treff 92 e.V.

21.30 Uhr **Start in die Partynacht mit
„Die PartyShakers“**

22.30 Uhr **Lasershow & Wasserhöhenfeuerwerk**
auf dem Schwedtsee

08.00 Uhr **Partynacht mit „Die PartyShakers“
& DJ Mario**

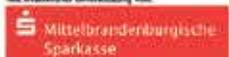
Aggregatpartner:
Lukas Vöhrmann, Stefan Vermeck
wasserfest@veranstaltungenervice.vw.de

Eine Veranstaltung der Stadt Fürstenberg/Havel
Tel.: 033780-34611
info@wasserfest-havel.de
www.fuerstenberg-havel.de/wasserfest

Ansprechpartner: ...



Mit finanzieller Unterstützung von:



Ostman von der Leye'sche Gut



Fürstenbergs Familienspaß: Eine LAND REGATTA durch die Wasserstadt

Unser Städtchen hat eine „eigene LAND REGATTA“ bekommen und somit eine weitere Familienattraktion für Tage, an denen man vielleicht lieber „an Land“ bleiben möchte. Viel zu entdecken gibt es und Neues zu erkunden für Kinder und ihre Begleiter, denn in den letzten Jahren ist einiges passiert. Die einstige „Stadt-Rallye“ hat somit eine Neuaufgabe erhalten und wurde zur „LAND REGATTA“. Ganz gleich ob Besucher oder Einheimische, alle sind dazu herzlich eingeladen.

Fürst Berghavel alias „Fürsti“ lädt also alle kleinen Süßwasserpiraten und ihre Eltern ein, gemeinsam mit ihm Kurs zu nehmen, die Segel zu setzen und entlang von acht Bojen verborgene Winkel zu erkunden, hinter unscheinbare Tore zu luken und spannende Rätsel zu knacken.

Eine LAND REGATTA — denn die einzige Stadt Deutschlands, die sich offiziell Wasserstadt nennen darf, ist eine Insel, da sie rundum von Seen und Flüssen umgeben ist. Also: Augenklappe auf, Krempe aufgerichtet und los geht's auf dem „Fliegenden Holländer“! Am Ende lockt ein Goldschatz ... Susen Liepner von der Stadtverwaltung Fürstenberg/Havel, seit Anfang des Jahres zuständig für den Bereich Tourismus, Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung, hat damit zusammen mit dem Team der



Startklar! Das kleine, praktische Logbuch für die LAND REGATTA ist gedruckt

Fürstenberger Tourist-Information ein gemeinsames Herzensprojekt umgesetzt. „Schön, dass die Stadt Fürstenberg das Projekt unterstützt und finanziert hat“, freut sie sich. „Nun sind auch einige Neuerungen der letzten Jahre integriert und die Kinder können Fürstenberg richtig erleben!“. Optisch hat es einen schmunzigen Anstrich bekommen und ist in einem praktischen Hosentaschen-Format von 9 x 9 Zentimetern verfasst. Mit dem Ergebnis sei

man sehr zufrieden und freue sich nun auf viele Entdeckungsfreudige und Erkundungslustige. Begonnen wird zunächst mit einer Auflage von eintausend Stück auf Recyclingpapier. Wer weiß also, was Himmels-haken sind? Welche Rolle könnte Friedrich Wilhelm Buttel einst gespielt haben? Wo findet man eine Fensterrose in der Wasserstadt? Wie soll eigentlich ein Märchenwunschenbrunnen funktionieren?

Durch verborgene Tore geht es, unter und über alte Brücken, entlang abenteuerlicher Pfade, sagenhaften Tieren wie roten Katzen, grünen Hühnern oder schwarzen Hunden auf der Spur. Hält der Ausguck vielleicht die Antwort bereit? Und woher hat Fürstenberg überhaupt seinen Namen? Was passierte hier alles im Mittelalter und zu Zeiten der Markgrafen, Knechte, Mägde und Ritter? Eine goldene Kugel — was könnte es damit auf sich haben? Was verbindet eine Wasserburg, ein gruseliger Gefangenenturm, eine Schule und ein Goldschatz? Es warten Überraschungen in unscheinbaren Häusern, geheimen Gängen und großen wie kleinen Gebäuden. Nach manchen muss man ganz schön suchen, bei anderen stupst es einen buchstäblich auf die Nase.

Die Tourist-Information am Fürstenberger Markt hält das zugehörige Logbuch bereit; in der Mitte vom Heft kann man sich mithilfe des knackigen Stadtplans orientieren. Die Tour ist kostenfrei und wird eigenständig durchgeführt — „Fürsti“ bleibt aber natürlich stets zur Seite. Am Ende der LAND REGATTA gibt es einen Goldschatz! Ahoi, auf zu neuen und bekannten Fürstenberger Ufern!



Unser herzlicher Dank gilt allen, die mit zahlreichen Glückwünschen, Aufmerksamkeiten und Geschenken unsere

Hochzeit

zu einem unvergesslichen Festtag machten.

Besonderen Dank gilt der Gaststätte „Zur Alten Bornmühle“, der Standesbeamtin Frau Röhl, der Blumenfee Katharina, Hair und Make-up Artist Annemie Feicht, den Trauzeugen und Helfern sowie dem Vorstand, den Kindern und Kollegen von der Kita „Spatzennest“.

Christiane und Lars Schönebeck

26.05.2023

Der Fürstenberger „Spielort“: Ankommen, Losspielen, Fröhlichsein — in Frieden und Geborgenheit

In Fürstenberg hat sich vor etwa einem Jahr ein (weiteres) Herzensprojekt verwirklicht. Aus der Beobachtung heraus, dass geflüchtete Kinder und Mütter nur wenig oder kaum Raum für gemeinsames Spielen, In-Ruhe-Sein und Gemütlichkeit hatten, rief eine Initiative engagierter Ehrenamtler im September 2022 den „Spielort“ unter dem Dach des Fürstenberger Pfarramts ins Leben. Hier können nun Kinder mit ihren Eltern ganz in Geborgenheit und Frieden beim Duft frischer Waffeln oder Eierkuchen und Kaffee spielen und Kontakte knüpfen. Puppenhäuser, Turngeräte und Kuschecken stehen liebevoll eingerichtet bereit, es darf gebastelt, gelesen, getobt, geschmust und gebaut werden, im Sommer vor allem im Hofgarten. Sprachbarrieren gebe es nicht — die Kleinen erlernen schnell Deutsch, übersetzen für ihre Eltern, bedienen sich Händen und Füßen als Kommunikationsmittel. „Wenn nichts mehr geht, versuche ich es mit meinem Schulrussisch“, erzählt Gründerin Ulrike Fauke, „dann lachen immer alle.“ „Mittlerweile kommen sie schon ganz ungeduldig und freudig hereingestürmt, wenn donnerstags um 15:30 Uhr die Türen geöffnet werden. Manche können es kaum erwarten“, freut sich Mitgründerin Nicole Reimer. Die kleine Glitzer-Feder, die sie sich zum Sommerfest auf die linke Wange geklebt hat, reflektierte ihr Herzblut, die Liebe zur Sache und die Leichtigkeit des Seins, die sie dadurch erlebe. „In den anderthalb Stunden, die wir wöchentlich geöffnet haben, kommt so viel Frieden und Herzenswärme rüber, das ist der größte Dank!“ Dabei stecke mehr Arbeit dahinter, als man sehe. Durch die großzügigen Förderungen und Spenden sei auch sehr viel Bürokratie abzuwickeln. Als Bundestags-



Mitgründerin Nicole Reimer und Ehrenamtlerin Kristina Schulz erfreuen sich an den hellen, freundlichen, farbenfrohen Räumlichkeiten, die sie im Team von etwa 15 Personen mit viel Herzblut eingerichtet haben

abgeordnete Anke Domscheit-Berg, welche ebenfalls das Sommerfest besuchte, dies hörte, stellte sie gleich den Kontakt zu einem ihrer Mitarbeiter her, um jene Prozesse zu erleichtern.

„Und ich werde noch einen lila Einkaufsbeutel für den Puppenladen häkeln“, versprach sie. Ihr Mann Daniel Domscheit-Berg bot prompt an, eine größere Ladung Lego-Technic-Bausteine aus den Beständen des Verstehbahn-hof für den neuen Spielort-Raum, der aktuell den letzten Feinschliff bekommt, beizusteuern. So verknüpfen sich Synergien mit anderen Orten Fürstenbergs, wie beispielsweise dem Umsonstladen und Verstehbahn-hof-Atelier, die alle das Ziel vereint, etwas Gutes für die Gemeinschaft zu tun. Auch erhalte man Spenden und Unterstützung aus der Bevölkerung, nicht zuletzt in Form von ehrenamtlicher Beteiligung.

„Davon nehmen wir gerne noch mehr an, denn wir wollen wachsen und immer mehr Kindern und Eltern diese Möglichkeiten bieten“, betont Kristina Schulze, die sich ehrenamtlich mit einbringt. „Es würde wöchentlich etwa zwei Stunden donnerstags betreffen, wir haben immer von 15:30 - 17:00 Uhr geöffnet. Interessierte können einfach vorbeischaun und sich vor Ort melden. Das würde uns alle sehr erfreuen.“ Zum Sommerfest am 17. Juni ging es bunt zu — Highlight war das Puppenspiel „Eisenbahnmärchen“ des Lindenberger Marion-Etten-Theaters. „Da wird man selbst wieder zum Kind“, rief eine Mutter begeistert aus. Farbenfrohe Wimpel schmückten den Innenhof, Luftballons wedelten froh im Sommerwind, liebevoll gebackene Kuchen versüßten das Beisammensein, Spielgeräte und Tischkicker landeten flink in kleinen und großen Händen.

„Die Hängegeräte hat das Pfarramt gespendet“, erklärte Ulrike Fauke. „Der Garten bekommt bald noch einen großen Sandkasten.“ In den Sommerferien fände ein Zirkusprojekt statt, welches durch die Evangelische Landeskirche gefördert werde. „Wir sind sehr dankbar, dass uns der Landkreis Oberhavel die finanziellen Mittel gewährleistet und das Pfarramt die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt.“

Diese haben die Ehrenamtlichen in Eigenregie renoviert, gestaltet und eingerichtet. Etwa ein halbes Jahr habe es gedauert, dann konnten die Türen geöffnet werden. „Sofort war es proppevoll“, berichtete Nicole Reimer. Vom ersten Tag an habe es auf große Resonanz getroffen und sei seitdem auch so geblieben. Kinder im Alter von ein bis zwölf Jahren besuchen Woche für Woche die Einrichtung, machen Bekanntschaften und haben sich mittlerweile gut eingelebt. Das Team der Betreuer ging in Flüchtlingsunterkünfte, um einzuladen und zu ermutigen. Anfangs haben sich manche Familien nicht getraut, aber Schritt für Schritt wuchs die Zuversicht und auch das Gefühl des Willkommen-Seins. „Es wärmt mein Herz, wenn ich mit ansehe, wie eine junge Mutter aus einem Flüchtlingsgebiet, die wirklich viel durchgemacht haben muss, auf einem unserer Kuscheleppiche sitzt und mit ihren Kindern spielt. Vielleicht können wir dazu beitragen, dass sie an diesem sicheren, schönen, geborgenen Ort das Geschehene mit wagen vergessen und „nur“ mit ihren Kindern sein kann.“ Mittlerweile kämen Familien aus aller Welt, auch Deutsche. „Hier können Kinder wieder das tun, was sie machen sollen: Hin zum lebendigen Spielen und weg von Dauerhandykonsum!“ — das sei Gründerin Ulrike Fauke am wichtigsten.



Ralf Rothbart




Urlaubs-Check
 Für einen guten und sicheren Start in den Urlaub.

preiswert
 zuverlässig
 schnell

€ ab **9,99**
zzgl. Material



Ravensbrücker Dorfstraße 26 e • 16798 Fürstenberg/Havel
 Telefon (033093) 399 10 • E-Mail: meisterhaft@rothbart-kfz.de


RA Jens-Tilo Weise
 Rechts- und Steuerberatung

Existenzgründungsberatung und Coaching
 Buchführung und Lohnabrechnung
 Zivilrecht • Arbeitsrecht • Erbrecht
 Verwaltungs- und Sozialrecht • Steuerberatung

Markt 7 • 16798 Fürstenberg
 Telefon: 03 30 93 / 6 14 67 0 • Fax 03 30 93 / 6 14 67 17
 www.ra-jens-weise.de


Rechtsanwalt
Burghard Müller-Falkenthal

Fachanwalt für Arbeitsrecht
 Mietrecht – Familienrecht – Verkehrsrecht

Zweigstelle Himmelpfort
 Hausseestraße 26, 16798 Fürstenberg

Termine nach Vereinbarung:
 Tel.: 033089/409974 – E-Mail: ra@falkenthal.net
 Hauptniederlassung: Leonhardtstr. 14, 14057 Berlin


BESTATTUNGSHAUS MÜLLER GmbH
 Fürstenberger Bestattungshaus
 Friedhofsweg 4, 16798 Fürstenberg
Tel.: (03 30 93) 40 40
 www.fuerstenberger-bestattungshaus.de

- Beratung in allen Bestattungsangelegenheiten
- Vorsorgeregelungen
- Haushaltsauflösungen


 TelefonSeelsorge® 0800-1110111
 0800-1110222
WIR HÖREN ZU
 www.telefonseelsorge.de

Zum Titelbild:
 Wasserstimmung im Stadtpark von Fürstenberg. Das 26. Brandenburger Wasserfest ist eröffnet.
 Foto: E. Kugler

Jubel, Trubel, Heiterkeit in der Kita „Spatzennest“

Der Juni war ein Monat voller Höhepunkte



Dank der LVM-Versicherungsagentur Steffi Borwig dürfen sich die Kinder der Kita Spatzennest über neue Laufräder freuen! Die Kinder hatten im Vorfeld gebastelt und mit Hilfe ihrer Erzieherinnen einen Brief verfasst, in dem der Wunsch nach neuen Laufrädern ganz weit oben stand. Pünktlich zum Kindertag war es dann so weit: Frau Borwig übergab den Spenden-Scheck und der Wunsch der Kinder wurde erfüllt. Drei nagelneue Laufräder konnten in Empfang genommen werden. Die Freude war riesig! Zum Dank gab es ein Ständchen und es wurde eine „Kindergartenrakete“ aus Beifall und Jubel gezündet. Bereits am Vormittag wurden die Laufräder eingeweiht, dass die Reifen nur so glühten. Auch das Sommerfest, das am 3. Juni gefeiert wurde, war ein Riesenerfolg. Bei schönstem

Sonnenschein erlebten die Eltern, Großeltern und Gäste ein buntes Programm der Kindergartenkinder. Thomas Hentschel führte durch den Nachmittag und sorgte für musikalische Umrahmung und super Stimmung. Kaffee- und Popcornduft lagen in der Luft und alle Gäste konnten eine lustige Zirkusshow erleben. Die Kinder, das Team und der Verein „Spatzennest“ möchten sich auch auf diesem Wege noch einmal für die großartige Unterstützung bei allen Helfern bedanken, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Am Ende des Tages war die Spendenbox prall gefüllt – knapp 800 Euro konnten gesammelt werden, die für die Anschaffung neuer Materialien vollumfänglich den Kindern zugutekommen. Auch dafür – HERZLICHEN DANK!

Immobilien-, Handels- und Service GmbH Fürstenberg

 Mitglied im Immobilienverband Deutschland

Seit 30 Jahren
 Ihr Partner vor Ort

Wohnhäuser, Grundstücke und Ferienhäuser in oder bei Fürstenberg für meine Kunden gesucht.

Ute Müller
 Brandenburgische Straße 6
 16798 Fürstenberg

Tel. 033093 / 369 77
 Fax 033093 / 369 78
 Mobil 0171 - 40781 15
 E-Mail ihs-immobilien@t-online.de

„Kleine Kraftwerke auf dem Balkon“ — Mehr Solar-Power durch Vernetzung

Erfreut über so viel Zulauf begrüßte Mit-Initiatorin und Organisatorin Anna von Gruenewaldt jene, die sich am 8. Juni im Rahmen der Netzwerktreffen „Engagiertes Land“ im Hof der Mühle Himmelpfort eingefunden hatten. „Wir beginnen, sind bereit, es ist einfach“, startete Anna von Gruenewaldt die Veranstaltung. Schnell war klar: Bewusste Menschen, denen ein sinnvoller und nachhaltiger Einsatz von Sonnenenergie wichtig ist, hatten hier zusammengefunden und waren offen, gegebenenfalls in einer Bürger-Energie-Genossenschaft Synergien zu bündeln und zu verknüpfen. Wer kenne überhaupt seinen Strompreis? Wie hoch wohl der Verbrauch sei? Wo man Ökostrom beziehen könne? „Leichte“ Einstiegsfragen ebneten schnell den Weg in vertiefte und komplexere Themengebiete. Tilman Kunowski und Andreas Kannengießler, die beiden weiteren Initiatoren und Organisatoren, berichteten aus eigenen Erfahrungen mit Dachsolarsystemen, Balkonanlagen und Standzellen im Garten. Je nach Budget, Aufwand und räumlichen Möglichkeiten wurden diverse Varianten und deren Gegebenheiten vorgestellt, konkrete Kostenbeispiele und wirtschaftliche Kalkulationen erläutert und auf Besonderheiten hingewiesen. Fragen und Anmerkungen der Gäste fügten wertvolle Ergänzungen hinzu.

Bereits vor zwölf Jahren ließ Inhaber des Geländes der Himmelpforter Mühle Tilman Kunowski die ersten Dachanlagen installieren und hat sich seitdem tief in die Materie eingearbeitet. Heute würde er einiges anders machen, sei aber froh, früh damit begonnen zu haben. „Damals waren die Rahmenbedingungen kniffliger — seitdem hat sich vieles vereinfacht und verbessert“, so der bewusste Energieverbraucher. Das fand auch Fürstenberger Philipp Berg, der jüngst für einen 5-Personen-Haushalt ein



Reges Interesse der Besucher an den Erfahrungsberichten von Tilman Kunowski und Andreas Kannengießler



Anna von Gruenewaldt erfreute sich am Zulauf

größeres System geplant und eingebaut hat. „Seit dem 01.01.2023 ist es in Bezug auf die bürokratischen Regularien deutlich leichter geworden“, weiß er. „Früher musste man Gewerbe anmelden, um eigenen, überschüssig produzierten Strom ins Netz wieder einzuspeisen. Seit Anfang des Jahres ist dies bis zu einem gewissen Umfang weggefal-

len.“ Das Energieeinspeisegesetz möchte Bürger animieren, eigenen Strom zu produzieren und dem Netz zur Verfügung zu stellen. Allerdings bestehe weiterhin Anmeldepflicht für eine eigene Anlage, auch wenn man sich komplett autark machen würde. Wie genau kann der „einfache Bürger“ also beginnen? „Ich wüsste schon, wie es technisch funktionieren würde, habe aber keine Ahnung bezüglich möglicher Förderungen und behördlicher Maßgaben“, erklärt

ein Himmelpforter Teilnehmer. Ein weiterer Besucher vermutet, dass sein Dach zu alt dafür sei. „Ein altes Dach kann das nicht, stimmt nicht immer“, sagt Balkonsolarstromproduzent Andreas Kannengießler. „Ich habe mich zwar aus Kostengründen für den Balkon-PV-Weg entschieden und bin damit sehr zufrieden, weiß aber auch, dass (fast) alles möglich ist.“ So

hinge es beispielsweise von der Beschaffenheit des Daches, der Art der Anlage, dem Standort und dem Kippgrad des angelegten Systems ab. Mittlerweile gäbe es sogar Solarzellen in Form von Ziegelsteinen und diverse Fassadenmodule. Batterien ja oder nein? Welcher Umfang und wie weit im Voraus gedacht? Ab wann amortisiert es sich? Selber bauen oder machen lassen? Welche Firma ist empfehlenswert? Lieber gleich größer ansetzen, da sich zukünftig alles weiter elektrisieren wird? Michael Pauen aus Steinförde war gekommen, um genau solche und weitere Fragen für sich zu eruieren. Nun gilt es also, gemeinschaftlich zu denken; ein Netzwerk zu gründen und regelmäßige Zusammenkünfte sind geplant. Dabei sollen die Treffpunkte variieren, sodass immer neue Solarenergiesysteme direkt vor Ort besichtigt und besprochen werden können. Bürger-Energie-Genossenschaften sind bundesweit bereits etabliert — Fürstenberg will nachrücken. Wer mehr erfahren möchte, kann sich über die Initiative „Engagiertes Land“ bei Anna von Gruenewaldt unter anna@havellab.org melden.

Fürstenberg zum Klingen bringen — zur Fête de la Musique

Auch dieses Jahr hallten wieder bunte Klänge durch unsere Stadt und stimmten zur Sonnenwende das weltweit größte Musikfest ein. An zwei Standorten konnten Musikliebhaber und Interessierte Chören, Solisten, Bands, Gruppen und DJs lauschen — sogar selbst musizieren. Veranstalterin und Musikerin Corry Sindern hatte für die Bühne im Stadtpark etwa zehn Instrumente aus verschiedenen Ländern im Gepäck und verteilte diese unter dem Publikum. „Es wurde super angenommen“, freute sie sich. „Wir haben unter anderem Kniegeige, das indische Santur, Hackbrett und andere Schlaginstrumente ausprobiert.“ Sie selbst brachte die Geige und Fiddle ihres Großvaters mit, welche sie noch liebend gerne spiele.

Die Idee, das 1982 in Frankreich gegründete Straßenmusikfest auch nach Fürstenberg zu holen, entstand, als sie einige Zeit in Frankreich lebte. „Dort wurde viel musiziert, gesungen, getanzt. Es strahlt einfach Lebensfreude aus. Das hat mir in Deutschland gefehlt.“ Es sei ihr ein großes Anliegen, das Musizieren und Singen wieder mehr in unserer Gesellschaft zu verankern. So begann sie 2016, mit Geflüchteten Musik zu machen. Einige brachten ihre eigenen kulturellen Einflüsse mit ein, andere lernten neue Instrumente. Der Samen für die Fête de la Musique in Fürstenberg war gelegt.

Spaß machen soll es, Lebensfreude versprühen und Menschen verbinden. So stimmte



Fürstenberger „Fête“ wird von Dirk Schley, Corry Sindern und Mijk von Dijk organisiert

die Gitarren- und Gesangslehrerin einige Lieder an, um mit den Zuschauern zu singen: „Kleine weiße Friedenstaube“, gefolgt von Beethovens „Ode an die Freude“, zu welcher auch Bürgermeister Robert Philipp mitsang. Die Organisatorin war überglücklich: „Ich habe mich riesig gefreut, dass er dazu kam und einstimmte!“ Im letzten Jahr habe er ein Grußwort gehalten, auch der Techniker wurde von der Stadt finanziert. Die Musiker spielten umsonst, so wie an diesem Tag auf allen Kontinenten Amateur- und Berufsmusiker in Städten, Ortschaften und Dörfern honorarfrei musizieren. Das Programm war bunt gefüllt mit traditioneller keltischer Musik, Ostrock, Chören, Tanzgruppen, Duos, Gesang und britischer Rockmusik. „Paul Davis & Friends“ waren zum

ersten Mal mit dabei. Der sympathische Brite erklärte dem Publikum zu Beginn, dass er eigentlich alleine kommen wollte und auf dem Weg noch ein paar Freunde und Mit-Musiker eingesammelt hätte. Dann begann das Rockkonzert, welches auf große Resonanz und Begeisterung stieß. Musikalisch in eine andere Richtung ging es auf der DJ-Bühne auf der Festwiese am Röblinsee. Solo-DJs und Teams aus Templin, Fürstenberg, Oranienburg und der Ukraine legten sommerliche Beats auf und brachten die Besucher zum Wippen, Tanzen und Relaxen. Wer seine Kinder mit dabei hatte, sah sie vermutlich nicht viel — Badestrand, Buddelsand und Kletterschiff kamen gelegen, um auch Eltern in entspannte Feierlaune zu bringen. Gekühlte Getränke und Snacks

taten das Übrige, um laue Sommerabendmusik zu genießen. Seit Beginn in 2016 gestaltete sich die Fürstenberger Fête de la Musique immer wieder neu. Auch wenn während Corona das Fest „gedämpft“ stattfinden konnte, so beeinträchtigte es doch die Besucherzahlen. Diese bauen sich aber nun wieder auf und auch das Format probiert verschiedene Varianten aus. „Letztes Jahr gab es beispielsweise griechische Musik vor dem griechischen Restaurant, türkische vor dem türkischen Imbiss und italienische vor dem Italiener“, berichtet Corry Sindern, welche mittlerweile das Fest gemeinsam mit DJ Mijk von Dijk und DJ Dirk im Team organisiert. Erreichbar ist die Initiatorin auch für Gesangs- und Gitarrenunterricht auf www.corry-musikauseuropa.de



DJ-Bühne auf der Festwiese am Röblinsee



Von der Bühne im Stadtpark am Schwedtsee erklang handgemachte Musik

Traditionellen Hofflohmarkt in Himmelpfort am 12. August

Es ist inzwischen Tradition, dass einige Himmelpforter jährlich einen Flohmarkt auf dem schönen großen Hof von Britta und Uwe in der Fürstenberger Straße 79 veranstalten. Der Flohmarkt findet in diesem Jahr am 12. August statt, Beginn ist wie üblich wieder um 11 Uhr. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Im Anschluß an den Flohmarkt bis in den späten Abend gibt es dann ein gemütliches Beisammensein am Lagerfeuer (sofern die

Trockenheit und die damit zusammenhängende Waldbrandgefahr es zuläßt). Auch hierzu sind die Himmelpforter und Gäste herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf viele Anmeldungen und noch mehr Besucher.

INFO

Anmeldungen für einen eigenen Stand werden unter folgender Telefonnummer angenommen: ☎ 0160/1576556.

Alter Aktiv e. V. informiert

Was steht an im Juli ?

Am Dienstag, den **18. Juli 2023**, um **15 Uhr** treffen wir uns zur diesjährigen **Mitgliederversammlung** unseres Seniorenvereins „Alter Aktiv e. V. Fürstenberg/Havel“ mit anschließendem Grillfest in der Gaststätte „Zur Bornmühle“ in der Zehdenicker Straße in Fürstenberg. Alle Mitglieder haben inzwischen ordnungsgemäß eine Einladung erhalten. Wir hoffen sehr auf schönes und nicht zu heißes Wetter, damit wir gemeinsam draußen sitzen können! Und wir freuen uns auf ein geselliges Wiedersehen mit alten Bekannten und Freunden!

Wir bitten um unbedingte **Anmeldung bis 10. Juli 2023** bei Helga Eisermann (Tel.-Nr.: 033093/32513)! Bitte nicht vergessen!! Der Eigenanteil beträgt pro Mitglied 15 Euro, zahlbar zu Beginn der Veranstaltung! Auf unserer Mitgliederversammlung können wir unter anderem auch das Programm für die zweite Jahreshälfte miteinander besprechen. Ideen und Wünsche – soweit realisierbar – sind dazu immer hochwillkommen!

Wenig später, am **Donnerstag, den 27. Juli 2023**, wird es dann musikalisch mit der **Operette „Victoria und ihr Husar“** auf der Open-Air-Bühne in Neu-

strelitz. Nähere Informationen zu An- und Rückfahrt sowie Haltepunkte in Fürstenberg gibt es auf der Mitgliederversammlung oder bei Helga Eisermann.

Gedächtnistraining

Gerlinde Frank hat am 1. Juni mit dem Gedächtnistraining begonnen. Allerdings mangelte es noch an Teilnehmern. Deshalb ist ein Neuversuch für den Herbst geplant, wenn die Sommerhitze vorbei ist! Dennoch: bei Interesse: nicht warten, sondern schnell anrufen bei Gerlinde Frank: 033093/613261.

Laufende Termine:

Spielenachmittage
jeden Montag, 14 Uhr, im „Café Zeitlos“, Bahnhofstr. 8, Fürstenberg

Kegeln

(jeden 3. Dienstag im Monat)
Dienstag, 18. Juli, 14 Uhr, Gaststätte bei der Marina, Ravensbrück

Klön-Nachmittag

(jeden 4. Dienstag im Monat)
Dienstag, 25. Juli, 14 Uhr, „Café Zeitlos“

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern und Freunden einen angenehmen Sommer!

SENIO-VITAL Gesundheitstag am 24. August 2023

Gesundheits-Rallye unter dem Motto „Bewegung“

Der SENIO-VITAL Unternehmensverbund lädt zum ersten Gesundheitstag am 24. August von 10 bis 16 Uhr ein. Unter dem Motto „Bewegung“ werden an sieben Stationen Mitmachaktionen für alle Fürstenberger und Gäste angeboten, jeweils draußen unter freiem Himmel. Das Angebot der einzelnen Standorte ist vielfältig: von Rollstuhl-Parcours, Wahrnehmungs- und Gleichgewichts-Parcours, Ernährungs- und Wissensquiz, Körperanalyse, Blutdruck- und Blutzuckermessung bis hin zum Sportfest für Jung und Alt ist für jeden etwas dabei. Zu den Stationen zählen die eigenen SENIO-VITAL Unternehmensstandorte wie das Gesundheits- & Therapiezentrum in der Brandenburger Straße 5, die Ergotherapie in der Friedrich-Wilhelm-Straße 7, das Betreute Wohnen in der Bahnhofstraße 9a und das Café ZEITLOS in der Bahnhofstraße 8. Auch im Stadtpark, auf dem

Marktplatz und im Park am Bahnhof mit Kriegerdenkmal sind kleine Stationen geplant. „Wir möchten auf spielerische Weise und mit leichten Übungen zur Bewegung animieren“, sagen Roland Friedrich und Tom Boshold, Geschäftsführer der SENIO-VITAL Pflegegesellschaft mbH. „Gleichzeitig vermitteln wir Wissenswertes zu den Themen Gesundheit und Fitness, geben Tipps und bringen unsere Gesundheitsangebote näher.“ Die einzelnen Stationen können als „Gesundheits-Rallye“ durch die Stadt erlebt werden – informieren, mitmachen und Stempel sammeln. Nach sieben erfolgreich absolvierten Stationen gibt es im Café ZEITLOS einen kleinen Preis.

INFO

Infos zum Unternehmen sind in den Social Media Kanälen von SENIO-VITAL oder auf www.senio-vital.de zu finden.

Jagdgenossenschaft Fürstenberg/Havel lädt ein

Jahreshauptversammlung am 19. Juli

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Fürstenberg/Havel lädt alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Fürstenberg/Havel gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 19. Juli, um 18.30 Uhr in die Gaststätte „Zur Alten Bornmühle“ in Fürstenberg/Havel ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Information zu den Beschlüssen des Vorstandes während der Corona-Pandemie
3. Beschlussfassung zur Dringlichkeitsentscheidung des Jagdvorstandes
4. Wahl des Jagdvorstandes
5. Bericht über das aktuelle Jagdkataster
6. Bericht über das Jagdschehen durch die Jagdpächter

7. Kassenbericht
8. Allgemeine Informationen des Jagdvorstandes
9. Auszahlung der Jagdpacht und der Aufwandsentschädigung für den Kassenwart
10. Sonstiges

Jeder Jagdgenosse kann sich durch einen bevollmächtigten volljährigen und derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen. Dies bedarf einer schriftlichen Vollmacht. Gleiches gilt für Familienangehörige und Vertreter juristischer Personen. Grundbesitzwechsel und eine Änderung der Bankverbindung sollten rechtzeitig gemeldet werden, um eine reibungslose Überweisung der Jagdpacht zu gewährleisten.

Jagdgenossenschaft
Fürstenberg/Havel, Der Vorstand

TREFF 92 Fürstenberg e. V. informiert

Hüpfburgen Festival am 24.06.2023

Unser erstes Hüpfburgen Festival auf der Festwiese in Fürstenberg/Havel war ein voller Erfolg. Verschiedene Hüpfburgen und ein riesiger Ballon wurden auf der Festwiese aufgebaut. Die Kinder konnten nach Herzenslust toben und spielen. Es war für alle ein wahnsinniges Erlebnis, so viele Hüpfburgen auf einmal nutzen zu können. Auch das Wetter meinte es sehr gut mit uns. Es wird im nächsten Jahr auf alle Fälle eine Neuauflage geben.

Wir, die Mitarbeiter unseres Vereins, bedanken uns recht herzlich bei der Arche Ranch Schulzendorf und dem Ortsvorsteher von Schulzendorf Nico Hoffmann für die Bereitstellung der Hüpfburgen und die Unterstützung an dem Tag. Dank auch an alle Helfer, die uns beim Auf- und Abbau

unterstützt haben und auch an die Eltern, die für leckeren Kuchen gesorgt haben und dem Team der Goldenen Kugel für die Versorgung. Wir sind immer wieder begeistert von dem selbstlosen Einsatz. Ohne euch wären solche Angebote und fantastischen Tage nicht möglich.

Euer TREFF 92 Team



Vorschau auf das Jahresprogramm

Informationen zu unseren AGs

Kreativraum

Unser Kreativangebot pausiert zurzeit, da wir noch keine geeigneten Räume gefunden haben, damit wir umziehen können. Wenn es so weit ist, bekommt ihr umgehend Informationen.

Tanz AG

Wir treffen uns regelmäßig. Wir sind jetzt drei Einzeltanzgruppen und zwar:
▶ montags 16.30–17.30 Uhr Ab 12 Jahre und unsere Mutti-Tanzgruppe
▶ dienstags 16.00–17.00 Uhr 5/6/7 Jahre 17.00–18.00 Uhr 8–12 Jahre
Wir treffen uns weiterhin immer am Jugendclub TREFF 92 auf der Festwiese. Über Zuwachs freuen wir uns und neue Ideen und Inspirationen. Zurzeit sind wir in den drei Gruppen ca.

35 Mitglieder, die fleißig üben, um für die nächsten Auftritte fit zu sein und neue Tänze zu präsentieren, auch hier freuen wir uns auf euch. Wir tanzen auch in den Ferien.

Angebot Medien AG

Unsere Medien AG ist weiterhin am Start. Leider haben wir im Moment sehr wenige interessierte Teilnehmer und wünschen uns Zuwachs. Wir treffen uns hierzu regelmäßig am Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr im Jugendclub TREFF 92 auf der Festwiese und hoffen wieder auf mehr Interessierte und Akteure. Wir gestalten gemeinsam kleine Filme, Comics und probieren uns bei der Erstellung eigener Musikstücke aus u. v. m. Einige Ergebnisse sind auf unserer Facebookseite präsent.

Ausschnitt aus unserem geplanten Jahresprogramm für 2023

Wir werden jetzt hier einen Ausschnitt aus unserer Jahresplanung für das Jahr 2023 bekannt geben. Für jeden sollte etwas dabei sein, hier mal eine Aufzählung:

- Tagesfahrt (Herbst)
- Kindercamp (Juli)
- Schwimmlager (August)
- Ostseetour (August)
- Aktionstage auf der Festwiese in den Ferien
- Gedenkstättenfahrt – Krakau (Oktober)

um einiges zu nennen. Also hoffen wir alle, dass wir alles mit euch gemeinsam erleben und durchführen können. Es sind natürlich noch andere Aktivitäten geplant. Wenn ihr zu einzelnen Angeboten Fragen habt, dann meldet euch einfach oder schaut mal rein.

Ihr wisst, alles Wichtige bekommt ihr dann zeitnah über die Tagespresse, den Fürstenberger Anzeiger, Facebook oder einen Flyer.

Und wir wollen natürlich euch immer dabei haben, ihr sollt uns sagen, ja das ist gut, aber dieses könnte auch anders gehen. Und genau dazu seid ihr aufgerufen, meldet euch bei uns, redet mit uns, lasst uns an euren Wünschen, Visionen, Vorstellungen eurer Freizeit teilhaben.

Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen und den Familien schöne Sommerferien mit viel Erholung, Spaß und Aktion. Wir sind auch für euch da von Montag bis Freitag und nach Bedarf.

Wo wir sind, wisst ihr, also wir sehen uns, schaut nicht nur vorbei, sondern auch rein.



IDA & Freunde e.V.

Koch (m/w/d)

Du liebst es zu Kochen, bist verantwortungsvoll, kreativ und motiviert? Dann werde ab sofort Teil unseres Teams in unserer

Tiergartengaststätte Neustrelitz

Melde Dich bei uns unter der Tel.-Nr.: 03981 - 24 680 oder sende deine schriftliche Bewerbung bitte an:

I-D-A & Freunde e.V. / Geschäftsführerin Frau Höppner/Tannenhof 30 / 17235 Neustrelitz / bewerbung@ida-freunde.de

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner

Konfirmation

danke ich allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten auch im Namen meiner Eltern recht herzlich.

*Jillien
Mai 2023*



„Ein Aufruf in eigener Sache“

Wie ja in den letzten Jahren zu lesen, zu hören und zu erleben war und ist, versuchen wir, der Vorstand und die Mitarbeiter des Vereins TREFF 92 Fürstenberg e. V., unsere Angebote, Projekte, Veranstaltungen immer wieder zu erweitern, aufrecht zu erhalten bzw. neue ins Leben zu rufen, leider stoßen wir dabei immer wieder an Grenzen, insbesondere an finanzielle, alles andere findet sich, wie Ideen und diese in Konzepte und Vorstellungen umzusetzen und damit Gelder von verschiedenen Institutionen wie z. B. LK Oberhavel, MBS Potsdam, Aktion Mensch oder auch Privatpersonen zu bekommen. In den meisten Fällen sind dann aber auch Eigenmittel erforderlich bzw. die Umsetzung scheitert an den genannten finanziellen benötigten Mitteln, daher bitten wir um Unterstützung und rufen zu Spenden, Sponsoring auf, gerne kann sich jeder bei uns über aktuelle Angebote und Projekte informieren, wir geben gerne Auskunft. Also wer uns helfen möchte, unsere Bankverbindung lautet

Kontoinhaber: TREFF 92 Fürstenberg e. V.,
IBAN: DE 07 1605 0000 375 330 5722, BIC: WELADED1PMB,
Verwendungszweck: Spende.

Wir sagen Danke. Wir können für jeden, der es wünscht, Spendenquittungen erstellen.

**Zahnarztpraxis Christiane & Ulrich Fischer
Praxisübergabe zum 01.07.2023**

Wir möchten uns bei allen Patienten für ihre langjährige Treue und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken!
Nach 40 Jahren Tätigkeit gehen wir nun in den Ruhestand!
Wir freuen uns, dass wir einen kompetenten Nachfolger gewinnen konnten.

Ihr zukünftiger Ansprechpartner:

Zahnarztpraxis Denti Docs
Dr. A. Mokabberi & Koll.
Brandenburger Str. 14, 16798 Fürstenberg/Havel
Tel.: 03 30 93 - 3 84 01



Wir wünschen uns, dass auch ihm und seinen Kollegen das gleiche Vertrauen entgegengebracht wird.

Christiane & Ulrich Fischer, Fürstenberg

**IMPRESSUM AMTSBLATT FÜR DIE STADT FÜRSTENBERG/HAVEL
– FÜRSTENBERGER ANZEIGER –**

Herausgeber und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin
Telefon: (030) 28 09 93 45, E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Objektleitung und verantwortlich für den Gesamteinhalt:
Ines Thomas

**Amtliche Bekanntmachungen
Verantwortlich für den Inhalt und Herausgeber:**
Stadt Fürstenberg/Havel, Der Bürgermeister
Markt 1, 16798 Fürstenberg

Vertrieb: Deutsche Post

Die nächste Ausgabe erscheint am **4. August 2023**
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **18. Juli 2023**.

Inklusive Sommerferien

Kleine Helfer gGmbH organisiert Ferienbetreuung für Kinder mit Handicap!

Abenteuer, Spaß und gute Laune – das verspricht das Inklusive Ferienprogramm der Kleine Helfer gGmbH, mit Hauptsitz in der Bahnhofstraße 8 in Fürstenberg/Havel.

Das Unternehmen ist auf die pflegerische und sozialpädagogische Einzelfallhilfe spezialisiert, begleitet Kinder und Jugendliche mit Handicap im Kita-, Schul- und Hortalltag sowie im häuslichen Umfeld in den Landkreisen Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Mecklenburgische Seenplatte. Erstmals bietet die Kleine Helfer gGmbH eine „zusätzli-

che“ Betreuung mit vielseitigen Aktionen in den Brandenburger Sommerferien an.

Vom 17. Juli bis 25. August 2023, jeweils Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr, findet die Ferienfreizeit statt. Es sind Ausflüge, kreative Angebote und Aktivitäten in den eigenen Räumlichkeiten und des Treffs 92 Fürstenberg e. V. geplant. Von Tierparkparkbesuch, Streifzug durch den Ziegeleipark Mildenberg, Husky-Erlebnis, Abstecher ins Naturparkhaus Stechlin bis hin zu Kinotag ist alles dabei. Ein Fahrdienst begleitet die Kinder und das Betreuungs-

team zu den Ausflugszielen. Es erfolgt eine 1:1 Betreuung durch qualifizierte Fachkräfte, sodass bestens auf die Bedürfnisse der einzelnen Kinder eingegangen werden kann.

„Kinder zusammenbringen, Teilhabe und Integration fördern – das ist die Idee hinter dem Projekt Inklusive Ferien“, informiert Tom Boshold, Geschäftsführer der Kleine Helfer gGmbH. „Wir möchten Eltern entlasten und den Kindern trotz ihrer Einschränkungen eine unbeschwertere Ferienzeit ermöglichen“, so Boshold weiter.

Es sind noch Kapazitäten frei. Anmeldungen nimmt Ute Flamm, Fachkraft für Familienzentren, entgegen. Erreichbar ist sie unter Telefon 033093 605047 oder per E-Mail unter einzelfallhilfe@senio-vital.de. Finanzierungsmöglichkeiten bei vorhandenem Pflegegrad werden individuell besprochen.

INFO

Allgemeine Infos zum Unternehmen gibt es in den Social Media Kanälen der Kleinen Helfer oder auf www.kleinehelfer-fuerstenberg.de.

Sommerkonzerte in der Stadtkirche

Musikalischer Gottesdienst zum Sonntag nach dem **Wassersfest am 9. Juli um 10.00 Uhr** mit dem Ökumenischen Chor in Fürstenberg/Havel unter der Leitung von Barbara Gepp.

Kammerkonzert für Cembalo und Violinen



Zu einem Kammerkonzert laden wir am **Sonntag, 15. Juli, 19 Uhr** in die Stadtkirche ein. Der Schwaaner Kantor Michael Goede spielt zusammen mit dem Ehepaar Elke und Wolfgang Fabri Werke aus der Barockzeit: Vivaldi, Orschler, Solnitz, Hasse und Giugon.



Landesjugendorchester von Mecklenburg-Vorpommern

In diesem Sommer wird wieder das Landesjugendorchester von Mecklenburg-Vorpommern unter der Leitung von Stanley Dodds zu Gast sein. Das Orchester wurde 1991 gegründet und ermöglicht den begabtesten Nachwuchsmusikerinnen und Musikern aus dem Land das Zusammenspiel in einem großen sinfonischen Ensemble. Sie spielen Werke von Richard Strauß, Robert Schumann und Emilie Mayer. Solistin ist die Sopranistin Nika Goric. Das

Konzert findet statt am **Sonntag, 22. Juli um 17 Uhr**.

Das **Duo Brinkel & Hänsch** bringt bekannte Folksongs und eigene Lieder mit, begleitet diese mit Gitarren, Banjo, Geige und Bluesharp. Unter dem Programmtitel „Fundsachen“ kommen diese dann zu Gehör. Das Konzert findet am **Diens- tag, 1. August um 19 Uhr** in der Stadtkirche statt.

Um möglichst vielen Menschen einen Zugang zu diesen kulturellen Ereignissen zu ermöglichen, wird der Eintritt frei sein. Dennoch bitten wir um Spenden, um die Unkosten für die Veranstaltungen decken zu können.





Feuerwehr hautnah erleben!

15.07.2023

Kreuzdamm 6a



**Spannung & Aktion in der
Feuerwehr**

10:00 Uhr -18:00 Uhr

Für die musikalische Umrahmung sorgt DJ Dirk

- Blick hinter die Kulissen
- Der Feuerwehrynachwuchs stellt sich vor
- Feuerwehryhüpfburg
- Kinderschminken
- Grill- und Kuchentheke
- Fahrzeugausstellung

Und vieles mehr ...

Der Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg informiert

Vorbereitungen für den Ersatzbau der Schleusenbrücke Fürstenberg /Havel

Der Landesbetrieb Straßenwesen führt gemeinsam mit der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung, der Stadt Fürstenberg/ Havel (Oberhavel) und den Ver- und Entsorgungsunternehmen den Bau der Behelfsbrücke und den teilweisen Abriss der Schleusenbrücke im Zuge der Bundesstraße B 96 durch.

Die vorbereitenden Arbeiten zur Errichtung der Behelfskonstruktion haben in dieser Woche mit der Umverlegung von Leitungen begonnen. Anschließend, voraussichtlich im Juli, sollen die erforderlichen Straßenbauarbeiten auf der B 96 südlich der Havel bis zum Knotenpunkt mit der Landes-

straße L 15 und der Steinförder Straße beginnen. Der Verkehr wird während der Arbeiten halbseitig an der Baustelle vorbeigeführt. Dazu wird eine Ampelanlage installiert. Die Gehwege werden barrierefrei hergestellt. Nach Abschluss dieser Arbeiten ist dann der Bau der Behelfsbrücke vorgesehen, die über die der Verkehr bis zur Inbetriebnahme des eigentlichen Ersatzneubaus geführt wird.

Bau der Behelfsbrücke

Um den touristischen Verkehr über die B 96 während der Sommerferien nicht zu behindern, startet der Bau der

Behelfsbrücke nach den Sommerferien im September. Die Behelfsbrücke entsteht westlich der Schleusenbrücke. Um sie einheben zu können, werden die B 96 und die Wasserstraße kurzzeitig vollgesperrt. Über die genauen Sperrzeiten informiert der Landesbetrieb Straßenwesen rechtzeitig. Rettungs- und Notdienste können die Baustelle aber weiterhin passieren. Die Arbeiten in diesem Abschnitt dauern voraussichtlich bis ins erste Quartal 2024.

Abriss der Schleusenbrücke

Sobald die Behelfsbrücke steht und für den Verkehr freigegeben wurde, wird die alte

Schleusenbrücke für alle Verkehrsteilnehmer: innen gesperrt und der Überbau der Brücke entfernt.

Planung Ersatzneubau

Die Planungen zum Ersatzneubau haben begonnen und laufen parallel. Nach derzeitigem Kenntnisstand wird die neue Brücke nicht vor Ende des Jahres 2025 fertiggestellt sein. Sobald das Bauwerk für den Verkehr freigegeben worden ist, wird die Behelfsbrücke wieder zurückgebaut.

Brandenburgische Landesmeisterschaft Pirat 2023 in der Klassenvereinigung „Pirat“

vom 21. bis zum 23. Juli

Vereinsgelände
des Fürstenberger
Yachtclub e. V.
16798 Fürstenberg,
Unter den Linden 2
www.fbg.de

Ein Gemeinschaftsprojekt
mit dem

Wassersportclub
Zehdenick e. V.

und dem

Fürstenberger
Yachtclub e.V.“



Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Fritz Müller

Massivholztreppe GmbH & Co. KG
Gasse 3
16775 Gransee OT Altlüdersdorf
Tel: 03306 - 7995 0
info@treppenbau-mueller.de



FRITZ MÜLLER

Das Original

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir eine(n) engagierten

Tischler-/helfer

m/w/d in Vollzeit

Ihre Aufgaben:

- Herstellung & Montage von Treppen

Ihr Profil:

- engagiertes & selbständiges Arbeiten
- Teamfähigkeit, Führerschein Kl. 3

Wir bieten:

- Tätigkeit im Team
- Gutes Arbeitsklima
- Unbefristete Arbeitsstelle in Vollzeit (40 Stunden)
- Abwechslungsreiche Projekte
- Vielseitige Tätigkeit
- Arbeitskleidung
- Arbeitgeber-Benefits

www.treppenbau-mueller.de



Als Uroma und Uropa zum Bad fahren

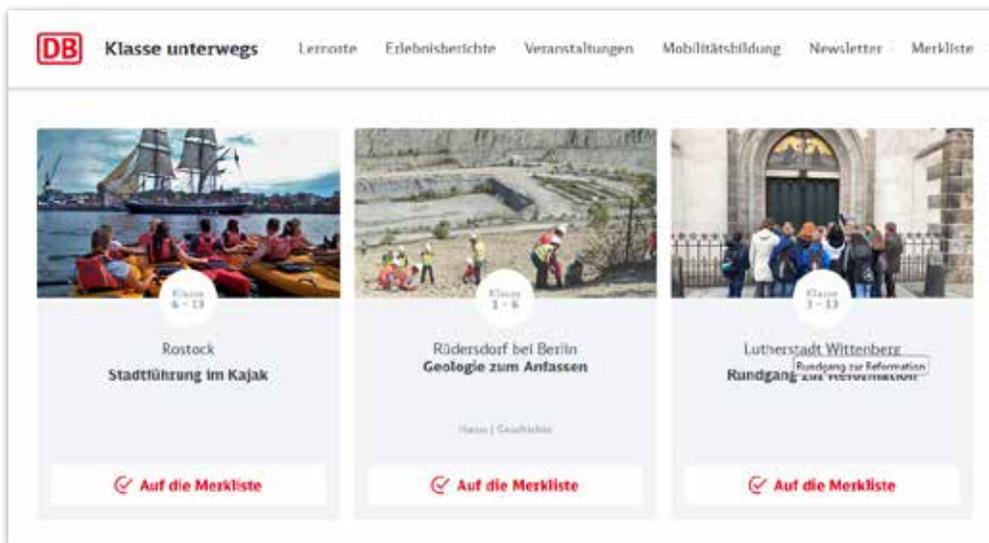
LERNANGEBOTE VON „KLASSE UNTERWEGS“ VERMITTELN WISSEN

» Über 260 spannende Lernorte gibt es inzwischen auf bahn.de/klasseunterwegs zu entdecken. Manche Schulklassen wissen schon genau, wohin sie als Nächstes fahren wollen. Sie finden über die Datenbank-Suche bei „Klasse unterwegs“ zu jedem Lernangebot detaillierte Angaben. Das macht die Planung einfach. Wer aber erst einmal Anregungen sucht, was es denn überhaupt für spannende Ziele gibt, kann auf bahn.de/klasseunterwegs auch nach Herzenslust stöbern.

Interaktive Landkarte

Schon auf der Startseite sind immer drei spannende Ziele aufgeführt. Derzeit sind es eine „Stadtführung im Kajak“ in Rostock, „Geologie zum Anfassen“ in Rüdersdorf bei Berlin und ein „Rundgang zur Reformation“ in Lutherstadt Wittenberg. Und wer auf der Startseite einfach den Button „Lernorte entdecken“ anklickt, bekommt sogleich neun weitere spannende außerschulische Lernorte angezeigt.

Aktuell sind das beispielsweise Madame Tussauds in Berlin, das Bibelzentrum in Barth, der Abenteuerpark in Potsdam,



Schon auf der Startseite von „Klasse unterwegs“ sind immer drei spannende Ziele aufgeführt.

die Spielkartenfabrik in Stralsund, das Darwinium im Zoo Rostock, das Tropical Islands in Krausnick, das Futurea Science Center in Lutherstadt Wittenberg, die Zooschule in Rostock und das Stadt- und Bädereuseum in Bad Doberan. Und wer noch weitere Anregungen sucht: einfach den Button „Mehr Lernorte laden“ anklicken. Eine interaktive Landkarte zeigt an, wo die Lernorte zu finden sind.

Was es in einem Bädereuseum an der Ostsee zu entdecken gibt?

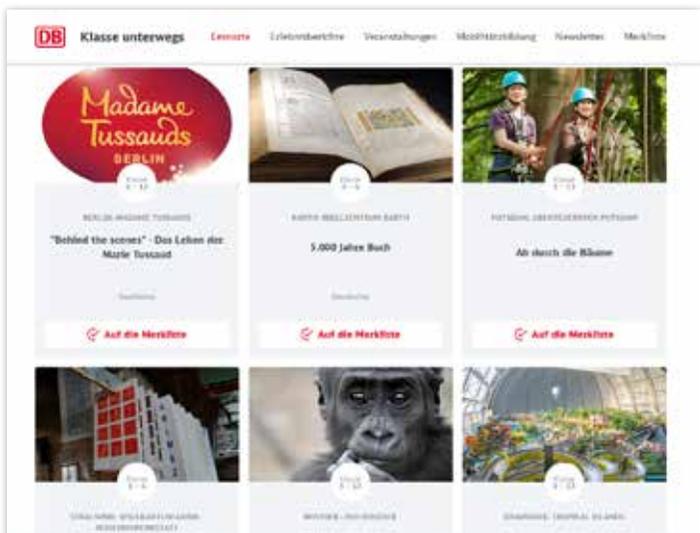
Unter dem Motto „Als Uroma und Uropa zum Baden fahren“ dreht sich bei dem Lernangebot im Möckelhaus in Bad Doberan alles um das Baden und seine Geschichte. Bei altersgerechten Führungen entdecken die Schüler:innen medizinische Geräte, Möbel und Reiseutensilien, Gepäckstücke und vieles mehr aus früheren Zeiten.

Die jungen Leute erfahren allerhand Ernstes und Skurriles über Badesitten, Bademoden, damalige Bräuche und prominente Gäste des Seebads. Dabei ist Eigenaktivität gefragt. Unter dem Motto „Finde das Detail“ erkunden die Schulklassen, ausgestattet mit Suchbildern, selbstständig die Ausstellung und beantworten Fragen unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade.

Welches Ziel passt?

Solche Mitmachaktionen gibt es bei den meisten Zielen. Was genau vor Ort geboten wird, ist bei den jeweiligen Lernangeboten auf einen Klick sichtbar. So kann man sich von den vielen Möglichkeiten des außerschulischen Lernens zwischen Elbe und Oder, zwischen Rostock und Dresden schnell ein Bild machen und herausfinden, welches Ziel für die nächste Tour am besten passt.

Die bei „Klasse unterwegs“ aufgeführten Lernorte sind eine hervorragende Ergänzung für den Unterricht im Klassenzimmer. Vieles kann man sich einfach besser vorstellen, wenn man vor Ort einen realen Einblick gewonnen hat. Das gilt für die Naturwissenschaften ebenso wie für Geschichte und Kultur. Und sogar für Uromas und Uropas Bademoden.



Screenshots (2): p3

Auf der Internetseite von „Klasse unterwegs“ stehen über 260 spannende Lernorte zur Auswahl bereit.

Wissenswertes rund ums Deutschland-Ticket

PUNKT 3 FASST DIE WICHTIGSTEN FAKTEN ZUSAMMEN

» Ein Abonnement für 49 Euro im Monat abschließen und bequem durch ganz Deutschland reisen, so funktioniert moderne klimafreundliche Mobilität mit dem Deutschland-Ticket.

Das Interesse für das neue Abo ist sehr groß und die Verkehrsunternehmen erhalten viele Anfragen rund um Buchung, Gültigkeit und die Unterschiede zu den VBB-Abonnements. Hier kommen die Antworten der Expert:innen:

Gültigkeit – „Wo gilt das Deutschland-Ticket?“

- Grundsätzlich gilt es deutschlandweit im ÖPNV (S- und U-Bahn, Straßenbahn und Bus) und in der 2. Wagenklasse des Eisenbahn-Regionalverkehrs.
- Die Fahrt in der 1. Wagenklasse ist im VBB mit einer Übergangskarte möglich.
- Es gilt nicht in den im VBB-Tarifgebiet freigegebenen ICE/IC/RJ-Zügen der DB Fernverkehr AG.
- In den Zügen auf der Insel Usedom ist es bis zum Bahnhof Świnoujście Centrum (Swinemünde) gültig.
- Die Fahrt nach Polen ist nur auf bestimmten Linien möglich:
 - von Frankfurt (Oder) nach Słubice (Buslinie 983)
 - von Schwedt (Oder) nach Krajnik Dolny (Buslinie 492)
 - von Guben nach Gubin (Buslinie 895)

„Was und wen darf ich mitnehmen?“

- Das Deutschland-Ticket ist ein personengebundenes Abo, es ist nicht übertragbar und berechtigt nicht zur unentgeltlichen Mitnahme von Personen über 6 Jahren sowie Fahrrädern.
- Im **VBB-Verbundgebiet** kann mit dem Deutschland-Ticket **ein Hund unentgeltlich** mitgenommen werden. Bei Fahrten außerhalb des VBB-Tarifgebiets ist grundsätzlich eine Fahrkarte mit 50-prozentiger Ermäßigung für den Hund zu erwerben.



Foto: DB AG / Dominic Dupont

Buchung / Ausgabeform – „Wo und wie komme ich an das Deutschland-Ticket?“

- Das Deutschland-Ticket ist ein digitales Angebot, das ausschließlich im Abonnement mit monatlicher Abbuchung erhältlich ist. Deshalb kann es nicht an Fahrausweisautomaten, bei den Kundenbetreuer:innen in Zügen oder beim Personal in den Bussen gekauft werden.
- Es wird als elektronische Chipkarte (VBB-fahrCard) oder als Handyticket über die App DB Navigator (siehe Info-Kasten) ausgegeben, ein Papierticket gibt es nicht. Am einfachsten und bequemsten ist die Bestellung unter: → abo-antrag.de bei der S-Bahn Berlin oder → bahn.de/vbb bei DB Regio Nordost
- Wer sein Deutschland-Ticket auf → bahn.de/vbb bestellt, kann es in die komfortable App DB Navigator (siehe Info-Kasten) laden.
- Der Erwerb ist auch in den **DB Reisezentren** und in den **S-Bahn-Kundenzentren** möglich. Bei der Bestellung

im DB Reisezentrum besteht die Wahl zwischen einem Handyticket über die App DB Navigator (siehe Info-Kasten) und der elektronischen Chipkarte (VBB-fahrCard).

- **Bestehende Abonnements** bitte nicht kündigen, sondern per Wechselwunschformular online oder per Bestellschein **umstellen** lassen.
- **Stichtag** für die Bestellung oder den Umstieg von einem bestehenden Abonnement ist der 10. des Vormonats, bei Online-Abwicklung der 20. des Vormonats.
- Das Abo ist monatlich bis zum 10. des Monats zum jeweiligen Monatsende kündbar.

Hinweis für Kund:innen, die bereits gebucht haben: Während des großen ersten Andrangs kam es bei einigen Unternehmen teilweise zu Serverproblemen. Versehentliche Mehrfachbuchungen werden automatisch durch die Abo-Center storniert, ebenso werden Doppelabbuchungen automatisch wieder verrechnet bzw. erstattet.



Radmitnahme und Kapazitäten: Das gibt es zu beachten

Das Deutschland-Ticket ist sehr beliebt, das zeigen die bundesweiten Verkaufszahlen. Bemerkbar macht sich dies auch bei der Auslastung einiger Linien.

Die Fahrradmitnahme, insbesondere im Ausflugsverkehr aber auch im Berufsverkehr, kann nicht garantiert werden. S-Bahn und DB Regio Nordost empfehlen daher, auf die Mitnahme des Fahrrads zu verzichten und am Zielort auf die Vielzahl an Fahrrad-Verleihstationen zurückzugreifen.

Grundsätzlich ist die Fahrradmitnahme nicht im Deutschland-Ticket inbegriffen. Wer sein Rad mitnehmen möchte, braucht im VBB-Tarifgebiet einen entsprechenden VBB-Fahrrad-Fahrausweis.

Falträder gelten übrigens als Gepäckstücke, für sie ist kein zusätzlicher Fahrausweis notwendig. Wer diese platzsparende und praktische Variante der nachhaltigen Kombination Bahn und Rad ausprobieren möchte, findet unter [→deutschebahnconnect.com/faltrad](https://www.deutschebahnconnect.com/faltrad) genau das passende Angebot. Das neue Faltrad-Abo von Brompton in Kooperation mit der Deutschen Bahn ist die ideale Ergänzung zum Deutschland-Ticket. Für 41 Euro monatlich gibt es ein hochwertiges Brompton Faltrad frei Haus geliefert, Versicherung und halbjährlicher Servicecheck inklusive.



Foto: DB AG / Max Lautenschläger

Ob mit oder ohne Rad: Wer es sich aussuchen kann, fährt am besten außerhalb der Hauptverkehrszeiten (6 bis 10 Uhr und 14 bis 20 Uhr) und nutzt das günstige Ticket, um neue Reiseziele zu entdecken.

DB Regio Nordost rechnet aufgrund der Erfahrungen mit dem 9-Euro-Ticket im vergangenen Jahr mit einer hohen Auslastung der RE-Linien. Besonders gefragt sind die für Ausflugsfahrten interessanten Linien an den Wochenenden. Typische Reisezeiten sind – je nach Wettervorhersage – der Freitagnachmittag und Samstagvormittag.

Die Rückreise treten die meisten Fahrgäste am Sonntagnachmittag an. Besonders voll wird es dann erfahrungsgemäß auf den Linien RE3 und RE5 zwischen Berlin, Müritz, Uckermark und Ostsee sowie auf dem RE7.

Eine nützliche Hilfe bei der Planung ist der Auslastungshinweis, den DB Regio in den Online-Fahrplanauskünften bietet: In den Details unterhalb der Fahrzeiten ist vermerkt, wenn eine Verbindung erfahrungsgemäß besonders stark nachgefragt ist.

„Wie bekomme ich das Deutschland-Ticket Job?“

- Mit dem Deutschland-Ticket Job zahlen Arbeitnehmende nur noch maximal 34,30 Euro für deutschlandweite Mobilität im Nahverkehr.
- Voraussetzung ist, dass das Ticket vom Arbeitgebenden bezuschusst wird: Gewähren Arbeitgeber:innen ihren Arbeitnehmer:innen den verpflichtenden Fahrtkostenzuschuss in Höhe von mindestens 25 Prozent (= 12,25 Euro), wird das Deutschland-Ticket Job zusätzlich mit dem ÖPNV-Rabatt in Höhe von fünf Prozent (= 2,45 Euro) ausgegeben.
- Besteht ein entsprechender Rahmenvertrag mit der S-Bahn Berlin oder DB Regio Nordost als Verkehrsunternehmen, kann das Deutschland-Ticket Job ganz einfach online unter [→bahn.de/vbb](https://www.bahn.de/vbb) (DB Regio Nordost) oder [→abo-antrag.de](https://www.abo-antrag.de) (S-Bahn Berlin) als Abo bestellt werden.

- Alle notwendigen Informationen zur Bestellung bekommt man über den:die Arbeitgeber:in.
- Arbeitgebende, die einen aktiven Beitrag zur klimafreundlichen Mobilität der Mitarbeitenden leisten wollen, aber noch keine Rahmenvereinbarung für das VBB-Firmenticket oder das Deutschland-Ticket Job abgeschlossen haben, bekommen per E-Mail bei DB Regio Nordost unter vbb-firmenticket@bahn.de sowie bei der S-Bahn Berlin unter s-bahn.berlin.firmenticket@deutschebahn.com weitere Informationen.

„Wie bekomme ich das Semesterticket-Upgrade?“

- Studierende an vielen Brandenburger und Berliner Hochschulen haben die Option, zu ihrem VBB-Semesterticket ein Upgrade auf das Deutschland-Ticket zu erwerben.
- Gegen Zahlung eines Differenzbetrages können sie ihr bestehendes, persönliches VBB-Semesterticket auf das Deutschland-Ticket mit bundesweiter Gültigkeit im Nahverkehr erweitern.
- Studierende erhalten von ihrer jeweiligen Hochschule einen Link zur **Web App RIDE Campus** zugesendet. Ausschließlich darüber wird das Upgrade verkauft.

INFO

Ausführliche Informationen gibt es auch auf [→vbb.de/deutschlandticket](https://www.vbb.de/deutschlandticket)

Wie funktioniert das Deutschland-Ticket im DB Navigator?

- Bei Bestellungen auf [→bahn.de/vbb](https://www.bahn.de/vbb) oder im DB Reisezentrum kann das Abonnement als „Handyticket“ in der App DB Navigator gebucht werden.
- Voraussetzung dafür ist, dass die kostenlose App auf dem mobilen Gerät installiert ist und ein Kund:innenkonto auf [→bahn.de](https://www.bahn.de) angelegt wurde.
- Detaillierte Informationen zum Handyticket und eine genaue Schritt-für-Schritt-Anleitung, wie das Deutschland-Ticket in den DB Navigator geladen wird, gibt es hier: [→bahn.de/service/buchung/digitales-ticket](https://www.bahn.de/service/buchung/digitales-ticket)
- Eine Besonderheit gibt es bei der Anzeige in der App: im DB Navigator wird immer nur die Fahrtberechtigung für einen Monat angezeigt. Die Fahrtberechtigung für den kommenden Monat wird kurz vor dem Monatswechsel automatisch bereitgestellt, sofern das Deutschland-Ticket nicht gekündigt wurde.



Foto: DB AG / Dominic Dupont

www.bewegung-gegen-krebs.de

BEWEGUNG GEGEN KREBS

SPENDENKONTO IBAN: DE65 3705 0299 0000 9191 91

„Mein Motto: **Bleib am Ball!**“
Shary Reeves, TV-Moderatorin

Deutsche Krebshilfe
 HELFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

DÖSB

Deutsche Sporthochschule Köln
 German Sport University Cologne

Hydraulik - und Pneumatik - Service

www.hps-fiebranz.de • service@hps-fiebranz.de
Tel.: 033093/37513

Wir suchen Unterstützung für unser Serviceteam!

Instandhaltungsmechaniker

Sie haben Interesse an einer vielseitigen und (m/w/d) abwechslungsreichen Tätigkeit in der Werkstatt oder bei unseren Kunden im näheren Umfeld?

Sie haben Erfahrung in den Bereichen Instandhaltung, Mechatronik oder Metallbau?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

HPS Ronald Fiebranz e.K. Lychener Chaussee 6 16798 Fürstenberg

Akku-Im-Ohr-Geräte sind ganz leicht zu bedienen

ANZEIGE

In der Beratung mit älteren Hörgeräte-Interessenten ist eine häufig angeführte Besorgnis, ob denn die Handhabung auch gelingen werde. Das ist wirklich eine wichtige Frage, denn so schön die Miniaturisierung der modernen Technik ist, stellt sie doch gerade Ältere oft vor große Probleme. Die Finger sind nicht mehr so gelenkig wie früher, die Feinfähigkeit hat gelitten und ohne Brille geht nichts mehr. **„Wie soll ich da mit einem kleinen Hörgerät zurechtkommen?“** Das fragen sich viele zurecht.

Da habe ich eine gute Nachricht: Es gibt seit Kurzem Hörgeräte, die sind ganz einfach zu bedienen, da sie automatisch funktionieren und auch keinen Batteriewechsel mehr benötigen. Sie haben eine Verstärkungsautomatik und Akku statt Batterien. Sie funktionieren zuverlässig mit fest eingebauten Lithium-Ionen-Akkus, die jahrelang jeden Tag von morgens bis abends die Hörgeräte mit Strom versorgen.

Und jetzt kommt die beste Nachricht: Seit 2020 gibt es solche Akku-Technologie von TELEFUNKEN auch in Im-Ohr-Geräten (IdO). Das ist gerade für Brillenträger oder



Dr. Roland Timmel Foto: privat

auch jetzt bei der Benutzung der Masken eine große Erleichterung, denn da kommt nichts mehr zusätzlich hinter die Ohren.

Wir haben seit über zwei Jahre hervorragende Erfahrungen mit diesen Geräten machen dürfen und konnten viele Hörgeräte-Nutzer damit glücklich machen. Wer will kann bei der neuesten Generation dieser Geräte mittels integrierter Bewegungssensoren auch einen Sturzalarm einrichten.

Lassen Sie sich beraten, damit auch Sie baldmöglichst in den Genuss dieser neuen Technik kommen können.

Ihr Dr.-Ing. Roland Timmel

TELEFUNKEN

TELEFUNKEN Im-Ohr-Hörssysteme mit Akku-Technologie.

Entdecken Sie jetzt die kleinen und diskreten Hörssysteme von TELEFUNKEN – einfache Handhabung ohne Batterien.

TELEFUNKEN Im-Ohr-Hörssysteme mit Akku-Technologie

TELEFUNKEN Hörssysteme mit smarterer Lithium-Ionen-Akku-Technologie begleiten Sie zuverlässig durch den Tag! Einmal aufladen und bis zu 24 Stunden ununterbrochen gutes Hören genießen! Weitere Infos unter www.hoerex.de/telefunken.

Exklusiv bei Ihrem HÖRExperten!

HÖRGERÄTE DR. TIMMEL
GUT HÖREN – DABEI SEIN!

Sassenstraße 5
17235 Neustrelitz
Tel.: 03981-203237
www.dr-timmel.de

Kirchenstraße 2
17192 Waren
Tel.: 03991-667077

Exklusiver Vertrieb durch HÖREX Hör-Akustik eG, Filipes Wiese 14, 57223 Kreuztal. TELEFUNKEN und die TELEFUNKEN Logos sind Marken der TELEFUNKEN Licenses GmbH und werden unter Lizenz genutzt.